



GEMEINDENACHRICHTEN

Irschenberg

Mai 2025



Fluch oder Segen? Bei der A8 über den Irschenberg gehen die Meinungen auseinander.

Foto: Max Kalup

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsprotokolle – Seite 4
Bauanträge
Bauleitplanungen
Bauprojekte
Termine – Seite 7

Aus dem Rathaus

Finanzierung der Kläranlage in Irschenberg steht – Seite 9
Irschenbergs Ehrenbürgerin feiert runden Geburtstag – Seite 12
Rückblick 1. Quartal 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg – Seite 13
Zahlen aus dem Rathaus – Seite 15

Aus der Gemeinde

Neues vom VdK Ortsverband Irschenberg – Seite 20
Bettelhochzeit in Bichl bei Grub – Seite 22
Jubiläum der Chorgemeinschaft Irschenberg e. V. – Seite 25
Veranstaltungen – Seite 27

Auf ein Wort – 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

es lebt sich gut in Irschenberg, finden Sie nicht auch? Ich lebe gerne mit meiner Familie hier. Wir haben eine lebendige Gemeinde in einer landschaftlich reizvollen Gegend, die von den vielen bäuerlichen Betrieben geprägt ist. Wir haben Berge und Seen vor der Haustüre sowie eine beachtliche Anzahl an überaus aktiven Vereinen und ehrenamtlich Tätige in unterschiedlichsten Bereichen, die sich fürs Gemeinwohl engagieren. Der Zusammenhalt ist bemerkenswert. Auch mit der Nahversorgung können wir im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr zufrieden sein. Nicht nur Handwerker und Durchfahrende schätzen die preiswerten Mittagmenüs beispielsweise an der Tankstelle und im Metzger Ladl. Überhaupt ist gastronomisch für jeden etwas dabei und ein buntes Veranstaltungsprogramm der Vereine, des Theaters, des Kulturkreises und anderer runden das bunte Gemeindeleben ab.

Oftmals nimmt man das alles für gegeben hin und denkt, das sei normal. Ich jedoch meine, wir sollten das bewusst schätzen, was wir in Irschenberg haben. Dazu zählt beispielsweise die gute ärztliche Versorgung. Unterstützen Sie weiterhin die lokalen Einzelhandels-, Hotel- und Gastronomieunternehmen, die unterschiedlichen Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sowie die Unternehmen. Dazu gehören u. a. ein Friseur, das Lagerhaus und einige Direktvermarkter. Eine Liste finden Sie auf unserer Website. Wir können stolz sein auf unsere Schulen, Kindergärten und unsere eigene Bücherei mit all den engagierten Mitarbeitenden.

Die Nähe zur Autobahn ermöglicht nicht nur einen Ausflug in die Landeshauptstadt und ist wichtig für die vielen Pendler, die über die letzten Jahrzehnte zu uns gezogen sind. Ohne die Autobahn wäre unser Ort nicht der, der er heute ist. Fluch oder Segen? Hier werden die Meinungen auseinander gehen. Zu verdanken haben wir die A8 jedenfalls der Ideologie der Nationalsozialisten, die zu Propagandazwecken die Autobahn über den Irschenberg führten. Verkehrstechnisch hätte man kürzer, bequemer und sicherer in den Niederungen bleiben können. Doch die Nazis wollten, dass die Automobilisten das beeindruckende Panorama der Alpenkette zu sehen bekommen. Und so fahren sie seit den 1930er-Jahren auf einer steilen Autobahnpassage, die lange Zeit für viele besonders im Winter einen gewissen Schrecken beinhaltete. Aber auch eine große Freude, die bis heute anhält. Ab Irschenberg beginnt der Süden. Aber hier beginnt der Urlaub für Reisende und Einheimische zugleich.

Die Autobahnraststätte Irschenberg aus den 1950er-Jahren ist nach wie vor Deutschlands höchstegelegener Rasthof. Zu der seit bereits 1928 existierenden Kfz-Werkstatt im Ortsteil Wendling gesellten sich ein Motel, zwei Tankstellen, drei Fast Food Restaurants, eine Kaffeerösterei mit Event-Gastronomie sowie ein Fußball-Fanshop. Diese Betriebe wie auch die auf der anderen Seite der A8 (im Gewerbegebiet Salzhub) schaffen wichtige Arbeitsplätze und tragen durch ihre Steuerzahlungen maßgeblich zur guten Finanzlage der Gemeinde bei.



Foto: Florian Lintz, bfl-relations.de

Gemeinsam mit dem Gemeinderat werden wir Irschenberg mit Augenmaß weiterentwickeln und gleichzeitig unsere schöne Heimat schützen und bewahren. Darauf können Sie sich verlassen.

Lassen Sie mich auf die aktuelle Situation der Gemeinde noch zu sprechen kommen.

In der öffentlichen Sitzung am 14. April beschloss der Gemeinderat in Irschenberg einstimmig den Haushalt für 2025, der im Vorfeld vom Finanzausschuss und im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vorbereitet wurde. Eingangs wies ich auf die rückläufige finanzielle Entwicklung der Gemeinde hin, die auch bis 2026 keine Schulden aufnehmen muss. Die deutlich gestiegene Steuer- und Umlagekraft spiegeln die konstant guten Steuereinnahmen wider, wirken sich allerdings negativ auf die Kreisumlage aus, welche um 381.500 Euro auf 3.240.600 Euro steigt. Ich wies darauf hin, dass zudem die Personalkosten auf über 2 Mio. Euro steigen und die zu erwartende Gewerbesteuer nach den guten vergangenen Jahren im laufenden Jahr zurückgehen. Ich dankte dem Gemeinderat für die gute Arbeit und den Zusammenhalt und bat den Kämmerer, Sepp Teucher, dem Gemeinderat den Etat zur Verabschiedung detailliert vorzustellen.

Der Kämmerer erläuterte, dass sich die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Irschenberg nach den sehr guten Ergebnissen der vergangenen Jahre heuer stark rückläufig entwickelt. Nachdem im Vorjahr die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt noch 1.129.000 Euro betrug, bleibt im laufenden Etat nur 280.350 Euro übrig. Die Gemeinde ist jedoch weiterhin schuldenfrei und kann alle ihre Pflichtaufgaben erfüllen. Der Rücklagenbestand beträgt aufgrund der geplanten Entnahmen zur Finanzierung der Investitionen zum Jahresende voraussichtlich rund 700.000 Euro.

Für die geplante Investitionen im Jahr 2025 sind keine Kreditaufnahmen notwendig. Dies wird sich jedoch unter anderem durch den notwendigen Neubau der Kläranlage in den Folgejahren ändern. Für den Verwaltungshaushalt, der 2025 mit 9.870.950 Euro schließt, rechnet die Finanzverwaltung mit Einnahmen in Höhe von 3,95 Millionen Euro aus den wichtigsten Gemeinschaftssteuern, den Realsteuern – bestehend aus Gewerbesteuer und Grundsteuer A und B. Ferner erwartet die Kommune aus Einkommen- und Umsatzsteuer einen Anteil an den Gemeinschaftssteuern in Höhe von 2,84 Millionen Euro. Dabei wird prognostiziert, dass die Einnahmen aus der Einkommensteuer im Vergleich zu 2024 leicht steigen werden auf 2,49 Millionen Euro. Zuweisungen erhält die Gemeinde u. a. für den Betrieb des Kindergartens, der Schülerbeförderung und den Straßenunterhalt inklusive Winterdienst. Die Gewerbesteuerentwicklung setzt Sepp Teucher 2025 bei 3,5 Millionen Euro an. In den vergangenen Jahren konnten hier jeweils deutliche Nachzahlungen verbucht werden, mit denen im Jahr 2025 nicht zu rechnen sind. „Die Gewerbesteuerentwicklung müssen wir das ganze Jahr über sehr gut im Auge behalten, da dies eine der wichtigsten Einnahmequellen ist“, erläuterte Teucher. Die zu erwartenden Einnahmen aus den Steuern der ansässigen Gewerbebetriebe stellen das Fundament für eine positive Finanzwirtschaft dar, auf die Irschenberg auch im nächsten Jahr bauen wird. Das ist insofern von Bedeutung, da die an den Landkreis Miesbach jährlich zu zahlende Kreisumlage von 2,86 Millionen Euro auf 3,24 Millionen Euro steigt. Die Kreisumlage ist die größte Position im Verwaltungshaushalt und ist im Vergleich zu den letzten 10 Jahren um rd. 150% gestiegen.

Unter anderem durch die hohen Gewerbesteuereinnahmen ist auch die Steuerkraft der Gemeinde stark gestiegen (2025: 6.137.439 € / 1.842 €/Einwohner) und ist damit deutlich höher als die Messzahl für den Erhalt einer Schlüsselzuweisung (1.277,50 €/Einwohner). Aus der Übersicht der gemeindlichen Betriebe ging bei der Abwasserbeseitigung und Kläranlage hervor, dass der Betrieb der stark in die Jahre gekommenen Kläranlage in den vergangenen Jahren nicht mehr kostendeckend möglich war. Die Anpassung der Abwassergebühren wurde bereits in der Februarsitzung beschlossen und greift ab Oktober 2025. Der Stellenplan umfasst 21,25 Stellen. Davon entfallen auf die Verwaltung 6,75, Bauhof, Klärwerk und Wasserversorgung 10,25 und auf den Sozial- und Erziehungsdienst 1,75 Stellen. Den Rest bei der im Landkreisvergleich relativ dünnen Personaldecke der Gemeinde machen geringfügig Beschäftigte mit 2,5 Stellen aus.

Der Vermögenshaushalt schließt laut Planung mit 6.666.950 €. Die wesentlichen Investitionen liegen hier in den Bereichen der Feuerwehren, Grundstückskäufen, Bauhof, Straßenbau, Kanalbau sowie beim Neubau der Kläranlage. Bei einem Blick auf die weitere Schuldentwicklung rechnet die Gemeinde Irschenberg mit einem Schuldenstand am Jahresende 2026 mit 617.500 Euro z. B. für den Neubau der Kläranlage, der in den Folgejahren wieder auf 487.500 Euro sinken soll.

Der Gemeinderat Irschenberg verabschiedete den Haushalt 2025 in drei Teilen jeweils einstimmig und Bürgermeister Klaus Meixner dankte Sepp Teucher für seine gute Arbeit.

Der Haushalt in Zahlen

Verwaltungshaushalt:

9,87 Millionen Euro (Vorjahr: 10,09)

Vermögenshaushalt:

6,67 Millionen Euro (Vorjahr: 6,79)

Größte Ausgaben:

Kreisumlage 3,24 Millionen, Umlagen 2,26 Millionen, Verwaltungs- und Betriebskosten 1,90 Millionen, Personalkosten 2,03 Millionen, Zuführung zum Vermögenshaushalt 280.350 Euro

Größte Einnahmen:

Realsteuern 3,95 Millionen, Anteil Gemeinschaftssteuern 2,84 Millionen, Zuweisungen 1,69 Millionen, Gebühren 806.000 Euro, Erstattungen 154.000 Euro

Schuldenstand:

0 Euro

Ausgaben Vermögenshaushalt (Investitionen):

- Feuerwehr 268.000 Euro
- Grundstückskäufe 800.000 Euro
- Straßenbau 480.000 Euro
- Abwasserbeseitigung 3.858.000 Euro
- Bauhof 308.000 Euro

Einnahmen Vermögenshaushalt:

- Zuwendungen Feuerwehr 116.000 Euro
- Zuwendungen Straßenbau 223.500 Euro
- Verbesserungsbeiträge Abwasser 2.000.000 Euro
- Investitionspauschale 93.500 Euro
- Zuführung Verwaltungshaushalt 280.350 Euro
- Rücklagenentnahme 3.562.250 Euro

Rücklagenbestand zum 31.12.25:

700.000 Euro

Dazu gehören eine solide Haushaltplanung 2025 und ein verantwortungsvoller Finanzplan 2024 - 2028. Diese sowie der Stellenplan der Gemeinde standen auf der Tagesordnung der letzte Gemeinderatsitzung am 14.04.2025.

Abschließend teile ich Ihnen mit, dass ich bei den Kommunalwahlen am 8. März 2026 wieder als Ihr Bürgermeister kandidieren werde. Wir haben historisch große Projekte und viele kleine angestoßen, die ich gerne mit Erfolg zu Ende bringen möchte.



Ihr Bürgermeister
Klaus Meixner

Gemeinderatssitzung vom 27.01.2025

Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 33. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 10 Buchbichl

Die 33. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 Buchbichl betrifft die Grundstücke Buchbichl 11, 11a, 12, 12a und 13 mit den Flurnummern 3562/11, 3563/15, 3563/17, 3563/18 und 3563/19 sowie Teilflächen der Flurnummern 3563/2 und 3396/9 Gemarkung Irschenberg.

Die Änderung soll zur Schaffung von Wohnraum und der Erweiterung eines bestehenden Busunternehmens in Buchbichl dienen.

Eine Vorberatung der Bebauungsplanänderung fand in den Bauausschusssitzungen vom 13.05.2024, 17.06.2024 und 15.07.2024 statt.

Gemeinderat Klamt und Kirchberger werden gegen die Bebauungsplanänderung stimmen. Nicht, weil diese gegen die Änderung sind, sondern weil das Verfahren zum Umgang mit Schaffung von neuem Wohnraum nicht den Zielen der Schaffung von Wohnraum für Einheimische übereinstimme. Der Gemeinderat beschließt die 33. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“ im vereinfachten Verfahren (§13 BauGB) durchzuführen. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der 33. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“ in der Fassung vom 10.01.2025 und beschließt, den Vorentwurf in der Fassung vom 10.01.2025 mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

Aus der Sitzung vom 16.12.2024

Vergabe der Planungsleistung zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans an das Büro KPSW Architekten und Stadtplaner PartGmbH.

Vergabe der Baumeisterarbeiten Kläranlage Irschenberg an die Firma Pfeiffer Baugesellschaft mbH aus Rosenheim.

Vergabe der Maschinenteknik Kläranlage Irschenberg an die Firma Scharr Tec GmbH aus Hunderdorf.

Vergabe - Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Kläranlage Irschenberg an die Firma Zach Elektroanlagen GmbH & Co.KG aus Tacherting.

Vergabe – HLS-Arbeiten Kläranlage Irschenberg an die Firma Antretter & Rixner Haustechnik GmbH aus Miesbach.

Bürgermeister Meixner berichtete, dass sich die aktuellen Vergaben der Kläranlage in Summe auf rund 6,697 Mio. € belaufen und dies unter der Kostenschätzung liegt.

Gemeinderatssitzung vom 24.02.2025

Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Irschenberg – Satzungsbeschluss

Herr Ulbrich gab einen Überblick über die Kalkulation der Abwassergebühr für den Kalkulationszeitraum 2025 – 2028. Wie in der Präsentation ersichtlich ist, wurde im Kalkulationszeitraum 2021 – 2024 bei einer m³-Gebühr in Höhe von 2,80 € insgesamt ein Verlust in Höhe von rd. 338.000 € erwirtschaftet. Dieser Verlust ist im kommenden Zeitraum auszugleichen und gleichzeitig muss die Gebühr soweit angehoben werden, dass die Einrichtung kostendeckend betrieben werden kann. Eine Erhöhung der Gebühr ist somit unumgänglich und hätte wohl schon im abgelaufenen Kalkulationszeitraum umgesetzt werden müssen. Der Gemeinderat beschließt die Beitrags- und Gebührensatzung. Die Abwassergebühr beträgt ab 01.10.2025 3,96 € pro Kubikmeter.

Beitragsatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Kläranlage Irschenberg – Satzungsbeschluss

Um für die Verbesserung und Erneuerung der Kläranlage Irschenberg Verbesserungsbeiträge erheben zu dürfen, wird eine separate Satzung benötigt. Der Gemeinderat hat sich in der Klausurtagung und in den vergangenen Sitzungen ausführlich mit dem Thema befasst und darauf verständigt, dass eine feste Summe über Verbesserungsbeiträge abgerechnet werden soll und nicht ein prozentualer Anteil der Maßnahme. Der Betrag soll mit 5.000.000 € festgesetzt werden.

Die letzte Geschossflächenberechnung der angeschlossenen Gebäude ergab eine Gesamtsumme von 202.951 m². Somit ergibt sich ein vorläufiger Beitragsatz in Höhe von 24,64 € pro Quadratmeter Geschossfläche. Der tatsächliche Beitragsatz ist erst mit Fertigstellung der kompletten Maßnahme festzusetzen. Ausschlaggebend ist dabei die Summe der Geschossfläche zum Zeitpunkt der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage. Es ist deshalb durchaus damit zu rechnen, dass sich der Beitragsatz leicht nach unten korrigiert.

Als nächster Schritt sollen alle Anschlussnehmer eine vorläufige Geschossflächenermittlung erhalten. Hierbei haben dann alle die Möglichkeit ihre Geschossflächen zu überprüfen und eventuell Abweichungen vorab bei der Gemeinde anzuzeigen. Im Anschluss an die Geschossflächenermittlung sollen im Sommer 2025 die Bescheide für Vorausleistungen erlassen werden. Geplant sind zwei Raten über jeweils 40% der jetzt errechneten Beträge. Die Fälligkeiten sollen mit Sommer 2025 (1. Rate) und Sommer 2026 (2. Rate) festgesetzt werden. Die Endabrechnung (ca. 20%) erfolgt dann mit Abschluss der Maßnahme, voraussichtlich im Juli 2027.

Gemeinderat Kirchberger verlas eine Stellungnahme, dass er gegen die Satzung stimmen werde, da ein politischer Preis nicht in Erwägung gezogen wurde. Er stellte den Antrag die Abstimmung zu vertagen. Die Vertagung wurde mit 1:14 Stimmen abgelehnt.

Bürgermeister Meixner und mehrere Gemeinderatsmitglieder waren über die Aussagen der fehlenden Vorbereitung und der Anschuldigung von Kirchberger einen „Hauruck“-Beschluss zu fassen, erzürnt. Der Gemeinderat habe sich in vielen Sitzungen über die Thematik beraten und auch Gemeinderat

Kirchberger war hier immer anwesend und hat keine Einwände in den letzten Beratungen vorgebracht.

Der Gemeinderat beschließt die Verbesserungsbeitragsatzung. Über Verbesserungsbeiträge sollen 5.000.000 € umgelegt werden.

Tekturantrag zum Teilabbruch des bestehenden Wirtschaftsteils, Anbau einer Wohneinheit an ein Bauernhaus, Anbau eines Wirtschaftsgebäudes, Riedgasteig 1 FlNr. 1242 Gem. Reichersdorf

Auf o. g. Grundstück wird als Tektur der Teilabbruch des bestehenden Wirtschaftsteils mit Anbau einer Wohneinheit an ein Bauernhaus und der Anbau eines Wirtschaftsgebäudes beantragt. Ein Großteil der vorhandenen Bebauung wird abgerissen. Am nördlichen Wirtschaftsgebäude wird ein Anbau mit den Abmessungen 15,00 m x 11,69 m mit einer Wandhöhe von bis zu 6,07 m zur landwirtschaftlichen Nutzung beantragt. Am bestehenden Bauernhaus wird ein Neubau zu Wohnnutzung in den Abmessungen 13,50 m x 14,84 m und einer Wandhöhe bis 6,58 m angebaut. Die Dachhöhe orientiert sich am Bestandsgebäude. In der Bauausschusssitzung vom 17.02.2025 wurde der Bauantrag vorberaten und keine Einwände vorgetragen.

Der Gemeinderat erteilt der beantragten Tektur das gemeindliche Einvernehmen.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtung in Niklasreuth – Satzungsbeschluss

Die Kindergartengebühren der Einrichtungen in der Gemeinde Irschenberg weichen stark voneinander ab.

So sind die Kindergartengebühren in Niklasreuth

mehr als 3 bis 4 Std.	87 €	plus 3 € Spielgeld
mehr als 4 bis 5 Std.	96 €	plus 3 € Spielgeld
mehr als 5 bis 6 Std.	106 €	plus 3 € Spielgeld

Geschwisterermäßigung 1/3

Im Kinderhaus Farbenfroh für Kindergartenkinder

mehr als 4 bis 5 Std.	184 €	plus 8 € Spielgeld
mehr als 5 bis 6 Std.	203 €	plus 8 € Spielgeld
mehr als 6 bis 7 Std.	223 €	plus 8 € Spielgeld
mehr als 7 bis 8 Std.	245 €	plus 8 € Spielgeld
mehr als 8 bis 9 Std.	265 €	plus 8 € Spielgeld

Die Kindergartengebühren wurden in der Klausurtagung des Gemeinderats vorberaten. Man verständigte sich auf eine Anpassung in Höhe von 121,- € für 4-5 Stunden und 132,- € für 5-6 Stunden (analog den Einrichtungen in Parsberg und Straß/Miesbach). Die Satzung wurde dem Gemeinderat an der Leinwand dargestellt.

Der Gemeinderat stimmt der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtung in Niklasreuth, wie vorgestellt, zu.

Antrag auf Austritt der Vergabestelle Zweckverband

Die Gemeinde Irschenberg ist seit dem Jahr 2021 Mitglied der zentralen Beschaffungsstelle beim Zweckverband KDZ Oberland. Hintergrund beim Beitritt war ursprünglich, dass man die Vergabestelle rund um den Kläranlagenneubau nutzen soll. Das konnte so jedoch nicht umgesetzt werden und somit ist der Zweck der Mitgliedschaft für die Gemeinde Irschenberg weggefallen.

Es ist also zu überlegen, ob die Gemeinde weiterhin Mitglied bleiben soll und auch Vergaben über die zentrale Beschaffungsstelle abwickeln soll, oder ob man einen Antrag auf Austritt bei der nächsten Verbandsversammlung im März stellen soll. Die Kosten für die Gemeinde richten sich dabei nach einem Umlagebetrag je Einwohner. Dieser lag im Jahr 2021 und 2022 noch bei 0,33 € je Einwohner (2021: 1.057,32 €; 2022: 1057,65 €), im Jahr 2023 bei 1,20 € (3.836,40 €) und im Jahr 2024 bei 1,60 € (5.246,40 €). Für das Jahr 2025 steigt der Umlagebetrag auf 1,95 € je Einwohner. Somit muss die Gemeinde Irschenberg bei 3.279 Einwohner 6.394,05 € für das Jahr 2025 bezahlen.

Der Gemeinderat beschließt bei der nächsten Verbandsversammlung einen Antrag auf Austritt aus der zentralen Beschaffungsstelle zu stellen.

Beschlussfassung zum Antrag aus der Bürgerversammlung 2024 – Beschilderung im Bereich Pfisterer zur Krötenwanderung und Geschwindigkeitsbegrenzung

Frau Gast stellte den Antrag zur Beschilderung mit Hinweisschildern der Krötenwanderung im Februar / März im Bereich Pfisterer und der Überprüfung einer damit verbundenen Geschwindigkeitsbegrenzung. Mit dem Landschaftspflegeverband Miesbach e. V. wurde durch die Verwaltung in Kontakt getreten. Hier wird versucht im kommenden Jahr einen Amphibienzaun durch den Verband aufstellen zu lassen. Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg stimmt der Beschilderung durch Hinweiszeichen sowie der temporären Geschwindigkeitsbegrenzung zu.

Beschlussfassung zum Antrag aus der Bürgerversammlung 2024 – Einführung einer Tempo 30-Zone

Frau Eller und Herr Greive stellten den Antrag zur Einführung einer 30iger-Zone an der Miesbacher Straße in Irschenberg und die Erhöhung der Überwachung des fließenden Verkehrs. Die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung kann derzeit in Abstimmung mit dem Landratsamt Miesbach – Fachbereich Verkehrswesen und der Polizei nicht geprüft werden, da die Verwaltungsvorschriften noch erarbeitet und im Gesetzgebungsverfahren sind. Eine Einführung ist derzeit aus diesem Grund nicht möglich.

Eine Erhöhung der Überwachung des fließenden Verkehrs fand bereits zum Oktober 2024 statt.

Eine Bürgerbefragung im Rahmen der Bundestagswahl zur Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung war nicht möglich, da dies den Wähler in seiner Stimmabgabe in der Bundestagswahl beeinflussen könnte.

Beschluss:

Auf Grund der derzeit fehlenden Rechtsgrundlage wird der Antrag zur Einführung einer 30-Zone im Bereich der Miesbacher Str. abgelehnt.

Eine Beurteilung der Einführung soll nach Einführung der Vollzugshinweise nochmals geprüft werden.

Beschluss:

Einer weiteren Erhöhung des fließenden Verkehrs stimmt der Gemeinderat nicht zu.

Beschlussfassung zum Antrag aus der Bürgerversammlung 2024 – Geschwindigkeitsbegrenzung B472 Bereich Buchbichl und Errichtung einer Querungshilfe

Frau Lintzmeyer stellte den Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung an der B472 im Bereich Buchbichl und die Errichtung einer Querungshilfe im Bereich Buchbichl. Die Geschwindigkeitsbegrenzung der B472 wurde bereits mehrmals mit dem Straßenbauamt besprochen. Eine Reduzierung ist nicht möglich. Für die Querungshilfe gibt es bereits Bauentwürfe. Hier ist man in Abstimmung mit dem Straßenbauamt. Der Gemeinderat nimmt den Antrag von Frau Lintzmeyer zur Kenntnis. Eine Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats. Die Errichtung einer Querungshilfe soll weiterhin verfolgt werden.

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

In der Sitzung vom 27.01.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche nicht mehr der Nichtöffentlichkeit unterliegen.

Vergabe – Verlegung Trinkwasserleitung Kläranlage an die Fa. Sauer-Rink

Vergabe – Standsicherheitsprüfung Kläranlage Irschenberg an die Firma Fritsche Ingenieure

Vergabe – Entleerung Schönungsteiche Kläranlage Irschenberg an die Firma Soyer

Gemeinderatssitzung vom 17.03.2025

Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Auerschmied FlNr. 925/8 und 926/1 Gem. Reichersdorf

Gemeinderat Maier nahm auf Grund persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Planungsanlass und Aufgabenstellung

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Irschenberg überdurchschnittlich viele Anfragen nach bezahlbaren Grundstücken und Wohnraum für einheimische junge Familien und Paare erhalten.

Da die Gemeinde keine eigenen Flächen besitzt, die für die Projekte geeignet wären, hat sie die Ankaufsmöglichkeit einer großen Fläche am Rand des Ortsteils Auerschmied genutzt und Teilflächen dieser bislang intensiv landwirtschaftlich genutzte Grundstücke mit den Flurnummern 925 und 926/1 Gemarkung Reichersdorf erworben. Die Flurstücke wurden durch den Kauf geteilt, die erworbenen Teilflächen tragen heute die Flurnummern 925/8 und 926/1 Gemarkung Reichersdorf. Die Potentiale der Innenentwicklung gem. Landesentwicklungsprogramm stehen nicht zur Verfügung. Die Verfügbarkeit der Flächen im Innenbereich sind nicht gegeben. Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.12.2022 auf den erworbenen Teilflächen am Ortsrand des Ortsteils Auerschmied die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 27 „Leitzachfeld“ beschlossen.

Die erworbene Fläche für die vorgesehene Bebauung grenzt am südlichen Ortsrand direkt an die bestehende Bebauung an und besteht aus Teilflächen der Flurstücke mit den Flurnummern 925/8 und 926/1 der Gemarkung Reichersdorf. Durch die westliche Angrenzung an die Kreisstraße MB 18 ist

die verkehrliche Erschließung möglich. Der Geltungsbereich wird umgrenzt im Westen von dem Flurstück 907 (Kreisstraße MB18), im Norden von der Flurnummer 925/3, im Osten von der Flurnummer 917 und im Süden von der Flurnummer 925 jeweils mit der Gem. Reichersdorf.

Ziel und Zweck der Planung

Um die planungsrechtliche Grundlage für die Baumaßnahmen zu schaffen, soll der Flächennutzungsplan geändert werden (14. Änderung) und einen Bebauungsplan für den Bereich aufzustellen. Die Bauleitplanung wurde bereits begonnen. Auf Grund eines Verfahrenswechsels ist es notwendig den Flächennutzungsplan zu ändern. Die Bauleitplanung soll dann im Parallelverfahren (§8 Abs. 3 BauGB) abgeschlossen werden. Der bestehende Ortsteil Auerschmied ist im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet ausgewiesen. Für den Bebauungsplan Nr. 27 „Leitzachfeld“ wird die Bebauungsmöglichkeit im Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet definiert. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll Baurecht für junge, einheimische Familien geschaffen werden. Der Bebauungsplan sieht die Nutzung eines allgemeinen Wohngebietes gem. § 4 BauNVO vor. Der Gemeinderat beschließt die 14. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der Flurstücke Nr. 925/8 und 926/1 Gem. Reichersdorf gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 8 Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 24.02.2025 und beschließt, den Vorentwurf in der Fassung vom 24.02.2025 mit Begründung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 Wendling im Bereich des Grundstück Wendling 2 FlNr. 378 Gem. Irschenberg

Die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 Wendling im Bereich der Teilfläche des Grundstück Wendling 2 FlNr. 378 Gemarkung Irschenberg umfasst die zulässige Errichtung eines Lagergebäudes mit Flachdach in einem Baufenster mit 10,00 m x 38,00 m. Die Wandhöhe beläuft sich auf max. 4,00 m. Die überbaubare Fläche wird im Baufenster auf 304 m² begrenzt. Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB ausgeführt.

Der Gemeinderat beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Wendling“ im vereinfachten Verfahren (§13a BauGB) durchzuführen. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Wendling“ in der Fassung vom 06.03.2025 und beschließt, den Vorentwurf in der Fassung vom 06.03.2025 mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Anbau / Erweiterung des bestehenden Zweifamilienhauses, Reichersdorf 13 FlNr. 18/1 Gem. Reichersdorf

Im Bauantragsverfahren wird der Anbau / Erweiterung des bestehenden Zweifamilienhauses in Richtung Norden durch einen dreigeschossigen Anbau mit den Abmessungen 5,08 m x 7,99 m und einer Wandhöhe von 5,24 m auf dem Grundstück Reichersdorf 13 FlNr. 18/1 Gem. Reichersdorf beantragt. Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich und fügt sich in die nähere Umgebung ein. Art und Maß der Bebauung sind mit dem Umfeld verträglich und die Erschließung ist gesichert. Das Bauvorhaben erscheint nach § 34 Abs. 1 BauGB genehmigungsfähig.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Errichtung eines Carports, Auerschmied 17 FlNr. 928/10 Gem. Reichersdorf

Auf dem Grundstück Auerschmied 17 FlNr. 928/10 Gem. Reichersdorf wird die Errichtung eines Carports mit den Abmessungen 3,20 m x 6,49 m mit einer Wandhöhe von 2,21 m beantragt. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 15 „Auerschmied“. Der Carport soll außerhalb der Baugrenzen errichtet werden. Bei dem Carport handelt es sich um ein genehmigungsfreies Bauvorhaben nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1a BayBO. Für die Errichtung ist eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, in diesem Fall die Errichtung außerhalb der Baugrenzen, notwendig. Der Errichtung kann zugestimmt werden, da öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die Nachbarbeteiligung durch die Bauherren keine Einwände vorgebracht hat und die isolierte Befreiung städtebaulich vertretbar ist.

Der Gemeinderat erteilt der isolierten Befreiung zur Errichtung des Carports seine Zustimmung.

Bekanntgabe des Haushaltsergebnis 2024

Der Verwaltungshaushalt hatte eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.928.978,78 € erwirtschaftet. Der Jahresüberschuss im Vermögenshaushalt belief sich auf 1.290.861,98 €. Eine Kreditaufnahme war im Haushaltsjahr 2024 nicht notwendig. Im Laufe des Jahres wurden insgesamt 1.509.600,00 € aus den Rücklagen entnommen und 750.000,00 € wieder zugeführt.

Der Jahresüberschuss des Vermögenshaushaltes wird im Haushalt 2025 bereits verwendet.

Der Verwaltungshaushalt schloss mit 10.690.621,54 € und der Vermögenshaushalt mit 6.042.541,26 € ab.

Das Haushaltsvolumen betrug 16.733.162,80 €.

Zum 31.12.2024 hat die Gemeinde Rücklagen in Höhe von 2.954.104,21 €.

Der Gemeinderat nimmt das Haushaltsergebnis 2024 zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Haushalts 2024.

Die nächsten Sitzungstermine des Gemeinderates

Die öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden jeweils am Montag um 19:00 Uhr im Pfarrsaal statt (Ausnahme Oktober):

19. Mai	21. Oktober (Dienstag)
23. Juni	17. November
28. Juli	15. Dezember
22. September	

Änderungen werden rechtzeitig auf der Website bekannt gegeben.

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten

Gerne veröffentlichen wir Beiträge und Bilder von Vereinen, Verbänden, Institutionen, Schulen und Kindergärten in den Gemeindenachrichten, auf der gemeindlichen Website und in den sozialen Netzwerken Instagram und Facebook.

Bitte schicken Sie uns regelmäßig Ihre Texte und Fotos möglichst tagesaktuell. Schreiben Sie dazu, auf welchen Kanälen wir diese veröffentlichen können. Artikel, die in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten erscheinen sollen, bitten wir bis **14.07.2025** bei uns einzureichen an die

E-Mail-Adresse: info@irschenberg.com

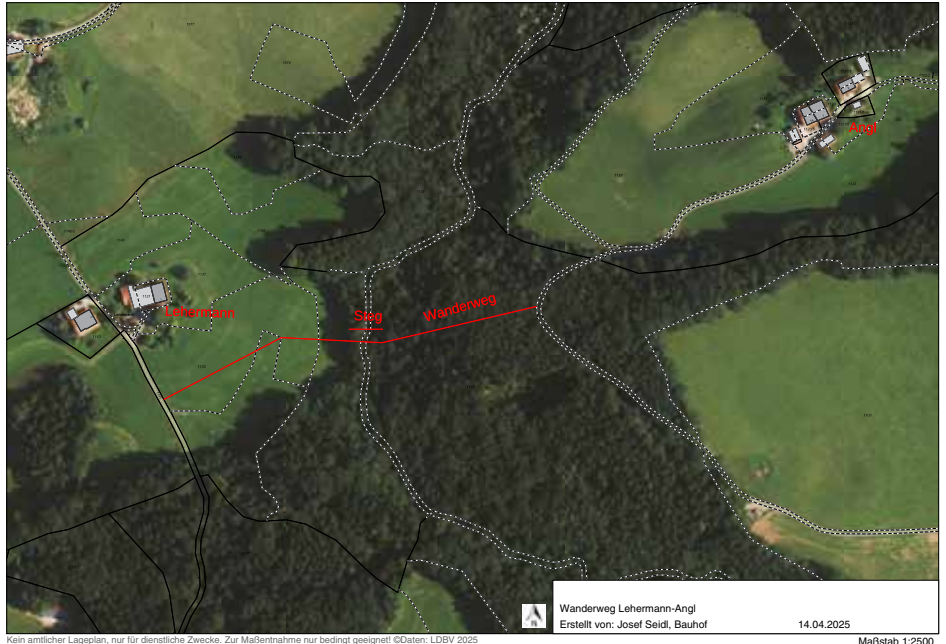
Wir trauern um

Valentin Meixner

Er hat sich 24 Jahre als Gemeinderat (CSU) engagiert und verstarb plötzlich am 8. April 2025 im Alter von 83 Jahren.

Neues Brückengeländer am Wanderweg

Ende letzten Jahres hat der Bauhof Irschenberg die Brücke auf dem Wanderweg Lehermann-Angl saniert.



Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet! ©Daten: LDBV 2025

Wanderweg Lehermann-Angl
Erstellt von: Josef Seidl, Bauhof
14.04.2025
Maßstab 1:2500

Fotos: Bauhof Irschenberg

Ehrungen für Ehrenamtliche

Seit vielen Jahren werden Leser und Bücher in der Irschenberger Bücherei von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen umorgt. Zu gleich drei besonderen Jubiläen kam Sabine Adolph vom Sankt Michaelsbund am 28.01.2025 in die Bücherei und ehrte aus dem Team der Pfarr- und Gemeindebücherei Irschenberg **Sigi Stadler** und **Rosi Fischer** (nicht auf dem Foto) für jeweils 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit und **Katharina Veigel** für 15 Jahre.

Für alle Interessierten gibt es eine vielseitige Auswahl an Büchern zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag 15:00-16:00 Uhr, Donnerstag 16:00-17:00 Uhr und Sonntag 10:00-11:30 Uhr.



V. l.: Pfarrer Tadeusz Kmiec-Forstner, Monika Schwaiger (Leitung Schulbücherei), Mariele Millich (Leitung Bücherei), Sabine Adolph (Michaelsbund), Katharina Veigel (15 Jahre Mitarbeit Bücherei), Sigi Stadler (25 Jahre Mitarbeit Bücherei), Cornelia Robbins (Büchereimitarbeiterin)

Aus dem Schulleben: Faschingstreiben

Am Unsinnigen Donnerstag gab es wieder ein lustiges Faschingstreiben bei uns an der Schule. Zuerst wurden die Kinder in der Pause mit leckeren Krapfen verköstigt, die dankenswerterweise der Elternbeirat spendierte. Im Anschluss ging es in einer Polonaise Richtung Turnhalle, wo Spiele und Tänze auf die Kinder warteten. Alle sind in tollen Kostümen erschienen und hatten riesigen Spaß an der Faschingsgaudi.



Text und Foto: Grundschule Irschenberg

Sturzflutrisikomanagement – Vorstellung der Ergebnisse

Am 03.02.2025 stellte das Büro Dr. Blasy - Dr. Øverland Ingenieure GmbH vertreten durch Frau Kirsch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die aktuellen Erkenntnisse zum Sturzflutrisikomanagement im Kramerwirt vor.

Die vorgestellte Simulation kann über den Link:

<https://mapview.hydrotec.de/models/SFRMIrschenberg/> betrachtet werden.

Sollten hier Abweichungen oder andere Auffälligkeiten ersichtlich sein, so können diese an die Gemeinde Irschenberg per Mail an gl@irschenberg.com weitergegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass die Messdaten aus dem Jahr 2020 stammen. Hier könnte zum Beispiel eine Baugrube, welche heute nicht mehr existent ist, den Fließweg verändert haben.

Temporärer Wertstoffhof in Planung

Im Zuge der Erweiterung der Kläranlage wurde der Wertstoffhof in Irschenberg Ende Februar geschlossen. Die Baumaßnahmen der Gemeinde werden voraussichtlich einen Zeitraum von drei Jahren in Anspruch nehmen. Darüber haben wir Sie bereits informiert. Zudem hat sich das VIVO Kommunalunternehmen mit einem Schreiben direkt an die Bürgerschaft gewendet. Das VIVO KU befindet sich in engem Austausch mit der Gemeinde Irschenberg, um alternative Entsorgungsmöglichkeiten zu prüfen. Dazu gehört die Möglichkeit einer temporären Lösung in Sperlasberg. Hier befinden wir uns in Gesprächen mit den zuständigen Behörden und halten Sie auf dem Laufenden.

Bis dahin stehen für die Entsorgung die Wertstoffhöfe in der Nachbarschaft offen.

Wertstoffhof Miesbach, Birkenstraße 46, 83714 Miesbach

Wertstoffhof Weyarn, Brucker Feld 1, 83629 Weyarn

Schnelle Auszahlung der Wahlzettel in Irschenberg

Bei der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 waren rund 675.000 Wahlhelferinnen und -helfer für unsere Demokratie im Einsatz und haben maßgeblich zum ordnungsgemäßen Ablauf beitragen. Auch in Irschenberg bilden die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer das Fundament der Selbstorganisation der Wahl durch das Volk und sind die wichtigsten Träger des Wahlverfahrens. Die Gemeinde Irschenberg dankt den Ehrenamtlichen, die für die Durchführung von Wahlen unerlässlich sind.



Foto: Gemeinde Irschenberg

Finanzierung der Kläranlage in Irschenberg steht

Der Neubau einer modernen Kläranlage ist bei weitem das größte Vorhaben der Gemeinde Irschenberg in den letzten Jahrzehnten. Man rechnet weiterhin mit Gesamtkosten in Höhe von 8,7 Millionen Euro. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. Februar wurde für Klarheit bei allen Betroffenen zu Beginn der Baumaßnahme hinsichtlich der Kostenbeteiligung gesorgt. Die Investitionssumme soll in den nächsten Jahren auf die Anschlussnehmer umgelegt werden in Form von Abschlagszahlungen und einer Erhöhung der Gebühr für die Abwasserbeseitigung.

Bürgermeister Klaus Meixner wies einleitend darauf hin, dass sich der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung ausführlich in mehreren Sitzungen und in einer Klausurtagung mit der Frage der Verteilung der Kosten der Kläranlage auf die Anschlussnehmer befasst und auch externe Expertise hinzugezogen haben. Den rund 15 Zuhörern im Pfarrsaal gab er bekannt, dass sich der Gemeinderat darauf verständigt hat, eine feste Summe über einen sogenannten Verbesserungsbeitrag umzulegen und nicht einen prozentualen Anteil an der Baumaßnahme. Dieser fixe Betrag wurde auf 5.000.000 € festgesetzt.

Der jeweilige Anteil berechnet sich nach der Summe der Geschossflächen der Wohngebäude und der dort ansässigen Unternehmen, da nur dort Schmutzwasser entsteht. Die letzte Flächenberechnung der angeschlossenen Gebäude im Gebiet der Orte Irschenberg, Salzhub, Rasthaus, Radthal, Wendling, Obermoos, Buchbichl, Niklasreuth, Wilparting, Waldsiedlung und Teile des Ortes Wöllkam ergab eine Gesamtsumme von 202.951 m². Teilt man 5.000.000 € durch die Gesamtflächen ergibt sich ein vorläufiger Beitragssatz in Höhe von 24,64 € pro Quadratmeter Geschossfläche bei anschließbaren Grundstücken. Alle Anschlussnehmer werden im nächsten Schritt eine vorläufige Geschossflächenermittlung erhalten. Sie haben die Möglichkeit, ihre Geschossflächen zu überprüfen und eventuelle Abweichungen bei der Gemeinde nach Terminvereinbarung zu melden. Im Anschluss an die Geschossflächenermittlung sollen im Sommer 2025 die Bescheide für Vorausleistungen erlassen werden. Geplant sind zwei Raten über jeweils 40% der jetzt errechneten Beträge. Die Fälligkeiten sollen mit Sommer 2025 (1. Rate) und Sommer 2026 (2. Rate) festgesetzt werden. Die Endabrechnung (ca. 20%) erfolgt dann mit Abschluss der Maßnahme, voraussichtlich im Juli 2027.

Der tatsächliche Beitragssatz wird erst mit Fertigstellung der kompletten Maßnahme festzusetzen sein. Ausschlaggebend wird dabei die Summe der Geschossfläche zum Zeitpunkt der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage sein. Deshalb ist damit zu rechnen, dass sich der Beitragssatz noch leicht nach unten korrigiert.

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung eine Einleitungsgebühr, die nach den Abwässern berechnet wird. Dazu gab Daniel Ulbrich von der Dr.-Ing. Pecher und Partner Ingenieurgesellschaft mbH einen Überblick über die Kalkulation der Abwassergebühr für den Zeitraum 2025 – 2028. Dabei wurde ersichtlich, dass im Kalkulationszeitraum 2021 – 2024 bei einer m³-Gebühr in Höhe von 2,80 € insgesamt ein Verlust in Höhe von rund 338.000 € aufgelaufen ist.

Dieser Verlust ist im kommenden Zeitraum auszugleichen und gleichzeitig muss die Gebühr so weit angehoben werden, dass die Einrichtung kostendeckend nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben werden kann. So will es das Kommunalabgabengesetz (KAG), wie Ulbrich erläuterte. Das KAG sieht ferner vor, dass Gemeinden Bau-, Betriebs-, Unterhalts-, Sanierungs- und Investitionskosten für die Abwasserbeseitigung über Gebühren und Beiträge finanzieren.

Somit ist eine Erhöhung der Gebühr unumgänglich und hätte wohl schon im abgelaufenen Kalkulationszeitraum umgesetzt werden müssen. Die neue Abwassergebühr beträgt ab 01.10.2025 3,96 € pro cbm. Die Auswirkungen auf die Gebührenzahler wurden anhand von einigen Beispielrechnungen verdeutlicht. Die gestiegenen Gebühren würden beispielsweise einen 2-Personen-Haushalt mit einem Wasserverbrauch in Höhe von 90m³ statt bisher 252 € zusätzlich mit 104 € also 356 € im Jahr belasten. Ein Gewerbeunternehmen mit 1.500m³ Verbrauch würde statt bisher 4.200 € zukünftig 5.940 € bezahlen.

Während beim Tagesordnungspunkt 3 „Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Irschenberg“ der Satzungsbeschluss einstimmig erfolgte, gab es beim Tagesordnungspunkt 4 Widerstand eines Gemeinderates. Die Agenda sah den Beschluss einer separaten und notwendigen Satzung vor, um für die Verbesserung und Erneuerung einer zukunftsfähigen Abwasserentsorgung in Irschenberg Verbesserungsbeiträge erheben zu dürfen. Florian Kirchberger (FDP/aktive Bürger) beantragte, den Satzungsbeschluss von der Tagesordnung zu nehmen. Als Begründung las er mehrere Punkte ab, aus denen hervorging, dass es seiner Meinung nach am politischen Willen fehle, Ermessensspielräume zu nutzen und eine Diskussion darüber nicht zugelassen wurde.

Das wollte der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeindeverwaltung so nicht stehen lassen. Klaus Meixner zeigte sich verwundert, warum Kirchberger jetzt öffentlichkeitswirksam alles in Frage stellt, obwohl er bei allen Gesprächen dabei war und dort auch nie widersprach. Er bat die Gemeinderäte umgehend über seinen Antrag abzustimmen, der von allen abgelehnt wurde. Er kritisierte das Verhalten Kirchbergers als unfair gegenüber dem gesamten Gremium.

Damit kam die Diskussion in Gang. Kämmerer Sepp Teucher erläuterte, dass die gesamte Finanzsituation wahrlich keinen Ermessensraum zulässt. Regina Gruber (FWG Irschenberg) betonte die hohe Finanzlast, die die Gewerbetreibenden tragen werden und dass die vielen Betreiber von Kleinkläranlagen auch nicht die Allgemeinheit mitzahlen lassen. „Gerechtigkeit ist das zu zahlen, was es kostet nach dem Verursacherprinzip. Zudem gibt es den Haushalten die notwendige Planungssicherheit, die mit einer prozentualen Umlage nicht gegeben gewesen wäre“, so die Gemeinderätin.

Parteikollege Franz Nirschl wies auf all die Diskussionen in den letzten beiden Jahren hin und dass man sich auf ein Gleichheitsprinzip geeinigt hat, welches Privathaushalte und Gewerbetreibende gleichbehandelt. Thomas Stadler (FWG Irschenberg), erinnerte daran, dass alles im Vorfeld mehrmals durchgerechnet wurde und man sich bewusst für die fünf Millionen Abschlagszahlung entschieden hat, um über die Laufzeit weniger Zinsen zahlen zu müssen, die letztlich die Bürger tragen hätten müssen.

Marinus Eyraier (FWG Irschenberg) ging darauf ein, dass die neue Kläranlage aus Sicht von Kirchberger überdimensioniert sei. „Die alte Kläranlage war auf 5.000 Einwohnerwerte, die

neue ist auf rund 7.000 Einwohnerwerte ausgelegt. 6.000 Einwohnerwerte hätten nur einen Kostenunterschied von 200.000 € gemacht. Die moderne Anlage muss wieder mehr als 40 Jahre die Abwasserreinigung für die Gemeinde sicherstellen. Was ist, wenn in 20 Jahren die Kläranlage zu klein ist und man sich dann fragt, was haben die damals eigentlich entschieden? Wir brauchen die Luft nach oben“, so der zweite Bürgermeister.

Kathleen Ellmeier (FWG Reichersdorf) konnte der Diskussion noch etwas Positives abgewinnen, da die Anwesenden so noch einmal alle Argumente hören konnten und die Entscheidungen nun besser nachvollziehen können. Dem stimmte Klaus Waldschütz (Parteilos) trocken zu: „Das ist aber auch das einzig Positive daran.“

Aktuelle Ergänzung zum Neubau der Kläranlage Irschenberg

Die Vorarbeiten zum Umbau und Erweiterung der Kläranlage sind nun abgeschlossen. Die beiden Teiche wurden geleert und entschlammt. Die Wasserleitung für die Wasserversorgung des Bereichs Aufham wurde erneuert und aus dem Klärwerksgelände verlegt. Die Firma Pfeiffer ist zum Redaktionsschluss mit den Einrichtungsarbeiten der Baustelle beschäftigt. Unter anderem wird im Osten der Kläranlage ein Lagerplatz auf der Wiese freigeschoben. Nach Beendigung der Baumaßnahme wird die Wiese in den Urzustand zurückgebaut. Zur Sicherung des Verkehrs wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Kläranlage an der MB1 beantragt. Nach Einrichtung der Baustelle wird mit den Erdarbeiten im oberen Teichbereich begonnen.

Am 27.02.2025 ist die neue Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung Irschenberg (VES-EWS) in Kraft getreten. Die Satzung finden Sie wie gewohnt auch auf irschenberg.de unter Rathaus & Politik – Ortsrecht. Vor Erlass des Vorauszahlungsbescheids erhalten die Grundstückseigentümer ein Anhörungsschreiben mit den derzeit ermittelten Geschossflächen. Je Grundstück wird nur ein Eigentümer das Anhörungsschreiben sowie den Vorauszahlungsbescheid erhalten. Herangezogen werden die Geschossflächen der vorhandenen Gebäude, ermittelt anhand der Außenmaße der Gebäude aus den vorliegenden Vermessungsdaten.

Das Kellergeschoss wird mit der vollen Fläche herangezogen, das Dachgeschoss nur, soweit es ausgebaut ist. Nebenanlagen wie z. B. Garagen werden in die Flächenermittlung herangezogen, sofern diese mit den Außenwänden am Gebäude mit einer Türe verbunden sind und/oder einen Wasseranschluss haben. Aufgrund der herangezogenen Außenmaße kommt es zu einer anderen Flächenermittlung als bei der Steueranmeldung für die Grundsteuer. Für Erläuterungen und Anfragen bittet die Gemeindeverwaltung um vorherige Terminvereinbarung.

Bitte Bauanträge nicht mehr in die Gemeinde bringen

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.02.2025 gab der Bürgermeister Klaus Meixner bekannt, dass aufgrund der Änderung der Bayerischen Bauordnung Bauanträge erst im Landratsamt Miesbach eingereicht und nicht mehr in der Gemeinde abgegeben werden sollen.

Die untere Bauaufsichtsbehörde nimmt zunächst eine Vorprüfung vor. Im Anschluss wird die Gemeinde beteiligt.

Hier ist eine Beschreibung der Bauanträge:

https://www.stmb.bayern.de/buw/bauherreninfo/bauaufsichtliches_verfahren/bauantragundgenehmigung/index.php

Querungshilfe in Buchbichl Irschenberg

Bei der Bürgerversammlung am 27.11.2024 wurde zudem ein Antrag aus der Bevölkerung behandelt, der zur Sicherung der Straßenüberquerung eine Einschränkung der Geschwindigkeit und eine Kennzeichnung bzw. eine Verkehrsinsel an der B 472 im Ortsteil Buchbichl / Bushaltestelle beinhaltete.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.02.2025 berichtete der Bürgermeister, dass eine weitere Reduzierung der Geschwindigkeit von 70 km/h in diesem Bereich schon mehrmals geprüft worden ist mit dem Ergebnis, dass diese auf einer Bundesstraße, die zudem nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde liegt, nicht weiter begrenzt werden kann.

Die Querungshilfe sollte in diesem Jahr – wie im Entwurf dargestellt – ausgeführt werden, sofern die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und die Freigabe durch das Straßenbauamt erfolgt.

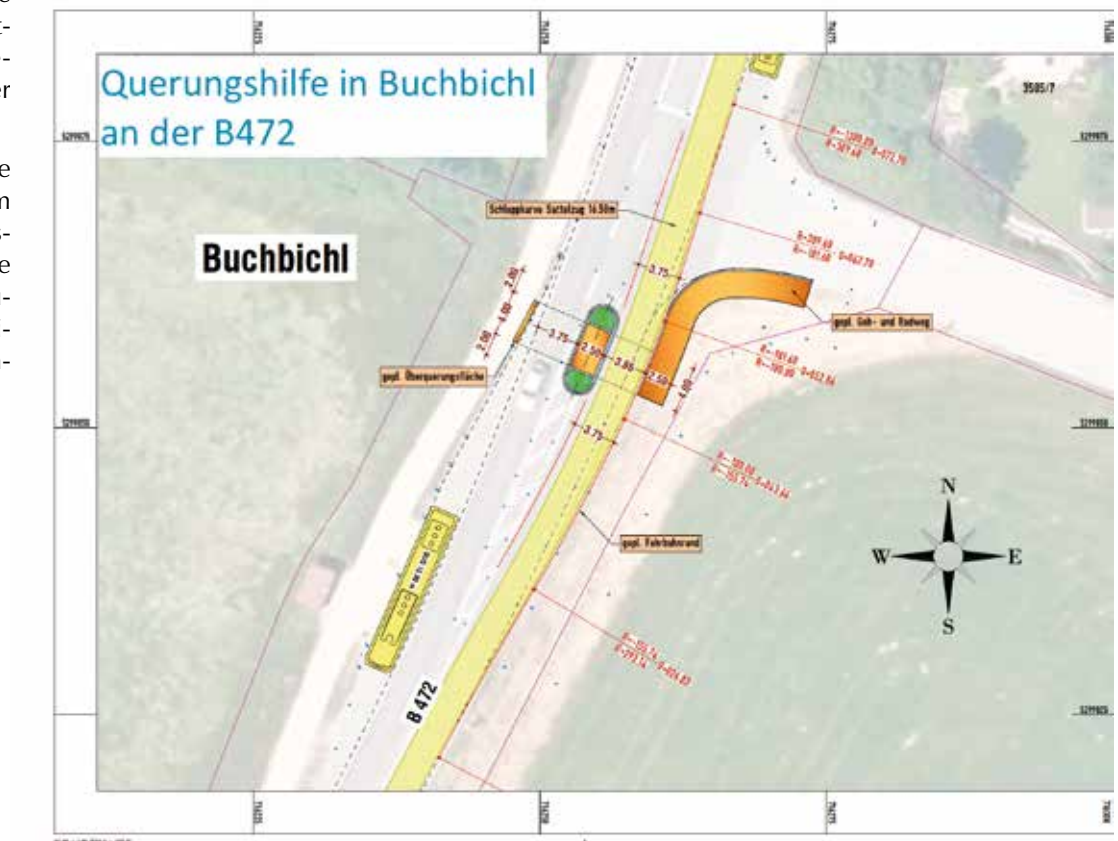
Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h im Ortsgebiet?

Bei der Bürgerversammlung am 27.11.2024 wurden u. a. Anträge aus der Bevölkerung behandelt, die den Wunsch nach einer Tempo 30 Zone im gesamten Ortsgebiet forderten. Damals schlug Bürgermeister Klaus Meixner vor, zunächst von den Behörden prüfen zu lassen, ob Tempo 30 in Irschenberg rechtlich überhaupt zulässig ist.

Eine ursprüngliche angedachte Bürgerbefragung war im Zuge der Bundestagswahl nicht zugelassen, da dies den Bürger in seiner Stimmabgabe bei der Bundestagswahl beeinflussen könnte.

Nun liegt eine schriftliche Stellungnahme aus dem Landratsamt Miesbach vor, aus der hervorgeht, dass eine Einführung derzeit nicht möglich ist, da die Ausführungsverordnung und andere Rechtsgrundlagen noch nicht in Kraft gesetzt sind. Dies berichtete der Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung am 24.02.2025. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Unabhängig davon wird zur Überwachung des fließenden Verkehrs in den bereits ausgewiesenen 30er-Zonen die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit weiterhin verstärkt kontrolliert. Hierfür wurden die Stunden für den Zweckverband Oberland bereits 2024 von 5 auf 12 Stunden im Monat erhöht. Eine spürbare Verbesserung ist bereits eingetreten, berichtete Klaus Meixner.



Am 25. Februar wurde Schwester Evodia 90 Jahre alt.

Grund genug für unseren zweiten Bürgermeister Marinus Eyrainer nach München ins Kreszentia-Stift zu fahren, um der Irschenberger Ehrenbürgerin persönlich zu gratulieren.

Dafür hatte er eine Rede vorbereitet, die er auch in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.03.2025 vorlas:



„Sehr geehrte Geburtstagsgäste, sehr geehrte Ehrengäste, liebe Schwester Evodia,

es freut mich und es ist mir eine Ehre, dass ich unserer Ehrenbürgerin Schwester Evodia heute zum 90. Geburtstag gratulieren darf. Nur das Beste wünschen Irschenbergs drei Bürgermeister, der gesamte Gemeinderat sowie alle Irschenberger.

1972, als das neu erbaute Kinderdorf mit Leben erfüllt wurde, zogen auch Sie mit mehreren Schwestern der Heiligen Familie in Irschenberg ein. Ich war zu der Zeit Ministrant und aus vielen Kirchenbesuchen lernte ich Sie als strenge Schwester kennen, die auch mal die Bank wechselte, wenn es bei den Buam nicht so ruhig war, wie es in der Kirche sein sollte.

Die Jahre vergingen und in der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2002 unterbreitete Bürgermeister Schönauer dem Gemeinderat den Vorschlag, Schwester Evodia Bauer zur Ehrenbürgerin zu ernennen. Sie waren zu diesem Zeitpunkt Schwester Oberin im Kinderdorf, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und seit 30 Jahren in der Kindererziehung tätig.

Am 18.11.2002 gab es eine öffentliche Sitzung mit nur einem Tagesordnungspunkt: Ernennung von Schwester

Oberin Evodia Bauer zur Ehrenbürgerin der Gemeinde Irschenberg mit anschließender Feier. Neben dem Gemeinderat waren auch Altbürgermeister Quirin Höß, Pfarrer Thiele, Diakon Jackl, Dorfleiter Wolfgang Hodbod, Herr Oswald als Leiter der Förderschule, die Schwestern des Kinderdorfs und etwa 100 Bürgerinnen und Bürger bei der Sitzung im Gemeinschaftsraum des Kinderdorfs anwesend.

Die musikalische Umrahmung hatten Josef Grundbacher und Alois Thrainer übernommen.

Der 1. Bürgermeister Hans Schönauer überreichte Schwester Evodia Bauer die Urkunde zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts. In seiner Laudatio schilderte der Bürgermeister den Lebensweg der neuen Ehrenbürgerin. Er stellte dabei ihren sozialen Einsatz, ihre verbindende Kraft sowie ihren Humor heraus.

Ja, und diesen Humor sollte ich dann kennenlernen als wir drei Irschenberger Bürgermeister mit unserer Ehrenbürgerin zum Abendessen nach Bruckmühl fuhren. Ich habe mich schon gefragt, wie dieser Abend verlaufen würde, aber, dass Schwester Evodia uns drei so gut unterhalten würde, hatte ich nicht erwartet. Sie dürfen es mir glauben, ich denke noch oft und gerne an diesen kurzweiligen Abend zurück.

Schwester Evodia, stellvertretend für alle Irschenberger, wünsche ich Ihnen nochmal alles, alles Gute und Gottes Segen.“

Schwester Evodia hat sich sehr über den Besuch vom stellvertretenden Bürgermeister gefreut und ihn gebeten: „Irschenberg ganz herzlich zu grüßen.“



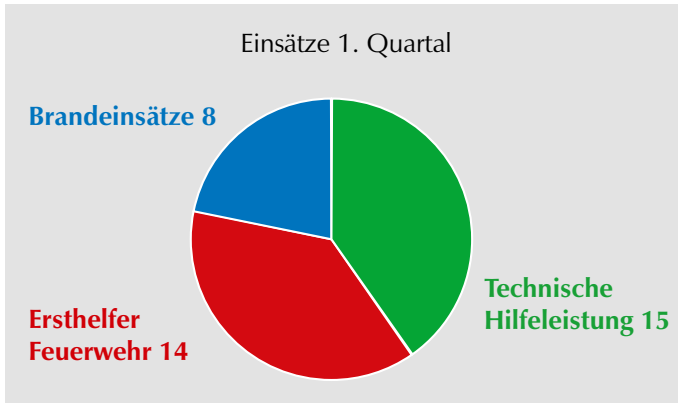
Foto: Bauhof Irschenberg

Schutz der Amphibien

Im März machten sich im Gemeindegebiet wieder Kröten, Frösche, und Molche auf den Weg zu ihren Laichgewässern machen, wo sie einst das Licht der Welt erblickten. Rechtzeitig davor haben die Männer des Bauhofs Irschenberg Schilder auf die Bitte einer Anwohnerin in Pfisterer 1 angebracht.

Die Gemeindeverwaltung ist darüber hinaus in Kontakt mit dem Landschaftspflegeverband Miesbach e. V., damit im nächsten Jahr nach Möglichkeit Amphibien-Schutzzäune aufgebaut werden. Das Amphibienschutzprojekt des LPV Miesbach wird in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt durchgeführt und ist nur durch die engagierte Arbeit ehrenamtlicher Helfer möglich. Vielleicht möchten auch Sie mithelfen, die Artenvielfalt in Irschenberg als einen Aspekt der Biodiversität zu bewahren.

Rückblick 1. Quartal 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg



Im ersten Quartal 2025 wurden die 65 aktiven Feuerwehrkräfte und die 15 Jugendfeuerwehrmitglieder bei insgesamt 29 Übungen auf die herausfordernden Aufgaben im Einsatzdienst vorbereitet.

Mit 37 Alarmen in den ersten drei Monaten bewegen sich die Einsatzzahlen auf gewohnt hohem Niveau.

Die Spanne der Einsätze reicht von medizinischen Erstversorgungen über LKW-Unfälle bis zu Brandeinsätzen.

Um diese Herausforderungen meistern zu können, sind deutschlandweit alle Feuerwehren auf engagierte, ehrenamtliche Feuerwehrkräfte angewiesen. Wir sind jederzeit auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Bei Interesse einfach telefonisch oder per E-Mail melden:

Kommandant

Josef Erhart

Mobil: 0176 61248717

E-Mail: kommandant@feuerwehr-irschenberg.de



Niklasreuth – Kindergartenadler zieht seine Kreise

Die Kindergartenleiterin, **Susi Gruber**, berichtet:

In diesem Kindergartenjahr dreht sich bei uns alles um das Thema „Tiere“. Besonders ein neues Kind brachte Begeisterung für Vögel mit – sein Liebling: der Steinadler. Sogar ein Kuscheltier hatte er dabei, was schnell das Interesse der Gruppe weckte.



Also machten wir uns gemeinsam daran, einen lebensgroßen Adler zu gestalten. Zuerst entstand ein Holzkonstrukt zur Darstellung der Spannweite, danach wurde der Körper aus Pappe gefertigt – mit dunklem Federkleid, markantem Schnabel und scharfem Blick. Jetzt schwebt unser imposanter Adler über den Köpfen der Kinder im Gruppenraum und bekommt bald Gesellschaft.

Vielleicht folgt der Rotmilan, der regelmäßig über unseren Garten kreist. Auch kleinere heimische Vögel wie Spatz oder Amsel könnten dazukommen. Unsere Decke wird langsam zur Tierwelt über den Köpfen – wir sind gespannt, was noch alles fliegt!

70. Geburtstag von Pfarrer Tadeusz

Am 03.04.2025 gesellten sich nach dem Gottesdienst Mitglieder von den Pfarrverbänden Irschenberg, Niklasreuth und Frauenried, vom Kirchenchor, von der Kolpingfamilie, Diakon Andreas Maier, Pater Johannes und der 1. Bürgermeister Klaus Meixner im Pfarrsaal Irschenberg und gratulierten Pfarrverbandsleiter **Pfarrer Tadeusz Kmiec-Forstner** zum 70. Geburtstag in einer launigen Runde. Der Kirchenchor brachte sich musikalisch ein.

Mit seinem runden Geburtstag ist das Ende der Dienstzeit von Pfarrer Tadeusz Kmiec-Forstner absehbar, der den Verband seit Ende 2012 leitet. Am 31. Juli wird er den Pfarrverband Irschenberg verlassen.



Foto Marlies Krämer

Der Wasserkreislauf – 4. Klasse besucht Wasserwerk

Am 09.04.2025 besuchte die 4. Klasse der Grundschule Irschenberg die gemeindliche Wasserversorgung. Nach einem kleinen Fußmarsch von der Schule Richtung Aussicht wurden die Kinder und Lehrerin Kathrin Schönauer vom Wassermeister Florian Bernrieder am Hochbehälter empfangen. Eine Power Point Präsentation im Vorraum des Hochbehälters verschaffte einen kleinen Überblick über die Wasserversorgung. Alle folgten interessiert und aufmerksam den Ausführungen Bernrieders. Danach wurde den Kindern und Frau Schönauer der beeindruckende Hochbehälter mit 1.000.000 Liter Trinkwasser gezeigt. Der Wassermeister der Gemeinde Irschenberg bedankt sich bei Kathrin Schönauer und der Grundschule Irschenberg für den Besuch und freut sich schon auf die nächste 4. Klasse.



Foto: Kathrin Schönauer, Grundschule Irschenberg

Bücherei Irschenberg verleiht Kuchenpapierrolle

Die Bücherei Irschenberg verleiht ab sofort an alle Irschenberger Vereine, Gruppen oder Initiativen eine große Kuchenpapierrolle auf einer Halterung für Feste, Veranstaltungen oder Vereinsabende. Praktisch, nachhaltig und kostenlos.

Kontakt: Bücherei Irschenberg mariele.millich@gmail.com



Sanierter Weg zur Aussicht

Der beliebte Weg vom Sportplatz auf die Aussicht wurde von den Mitarbeitern des Irschenberger Bauhofs wieder hergerichtet, nachdem starke Regenfälle ihn stark in Mitleidenschaft gezogen haben. Nun können Einheimische und Gäste wieder den schönen Rundweg und den Panoramablick auf der Aussicht genießen.



Fotos: Sepp Seidl, Bauhof Irschenberg

Schülerlotsen gesucht

Wir suchen nach wie vor Schulweghelfer für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Irschenberg und zwar jeden Montag um 12:10 Uhr und jeden Donnerstag um 7:30 Uhr. Mit nur 15 bis 30 Minuten Lotsendienst machen Sie den Schulweg für die Kinder sicherer.

Freiwillige melden sich bitte bei [Siegfried Obermaier](#) unter 08062/7039-13 oder kommen direkt zu den Öffnungszeiten ins Rathaus.

Daxen- und Brauchtumsfeuer online melden

Helfen Sie mit, die Belastung der Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehren zu reduzieren. Wenn Sie ein Feuer planen, melden Sie es an die Integrierte Leitstelle (ILS) über das Internetmeldeportal www.daxenfeuer.de. Dort können Sie einfach die Art des Feuers auswählen, die Kontaktdaten und die Adresse ausfüllen und abschicken.

Eheschließung:

Nadja Köhler und Bernd Kirchberger aus Salzhub

Geburten:

Leonie Mähringer, Irschenberg

Silas Andres, Lanzing

Antonia Siegert, Irschenberg

Elisabeth Sigl, Loiderding

Magdalena Thrainer, Wöllkam

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir Geburten- und Eheschließungen nur mit Ihrem Einverständnis veröffentlichen.

Dank für 7 Jahre ehrenamtlichen Einsatz

Eva und Dieter Matschiner

waren seit 2018 die Seniorenbeauftragten der Gemeinde. Sie unterstützten und berateten die SeniorInnen im Gemeindebereich und koordinierten die Seniorenaktivitäten. Wenn jemand Hilfe brauchte, gaben sie Informationen von den vielfältigen Hilfsorganisationen weiter und nahmen an überörtlichen Informationsveranstaltungen teil.



Dieter und Eva Matschiner wurden von Bürgermeister Klaus Meixner im Rathaus gebührend verabschiedet.

Ein Angebot, das noch immer besteht, sind die regelmäßigen Wanderungen am zweiten Donnerstag im Monat.

Um 9 Uhr treffen Sie Interessierte am Trachtenheimparkplatz und machen sich auf zu einem schönen Ziel.

Hans Maier ist neuer Seniorenbeauftragter

Hans Maier aus Auerschmied tritt die Nachfolge von Eva und Dieter Matschiner an. Hans Maier wird die Funktion interimswise ab dem 1. Juni 2025 antreten.

Bürgermeister Klaus Meixner ist froh mit Hans Maier einen Seniorenbeauftragten gefunden zu haben, wenn auch nur auf Zeit.



Foto: Florian Lintz

Kontakt:

Mobil: 0170 9940867, E-Mail: auerschmiedhansi@web.de

Ein Jahr Pflegestützpunkt

Bereits seit einem Jahr gibt es nun den Pflegestützpunkt im Landkreis Miesbach, der von den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen Bayerns sowie dem Bezirk Oberbayern und dem Landkreis getragen wird. Er ist als Anlaufstelle für all diejenigen gedacht, die sich kostenfrei und individuell zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit beraten lassen möchten.

Immer mehr Menschen sehen sich heutzutage als Betroffene oder als Angehörige mit dem Thema der Pflegebedürftigkeit konfrontiert. Oft müssen weitreichende Entscheidungen getroffen und eine Fülle an Fragen geklärt werden, nicht selten völlig unvorbereitet. Wie und ab wann erhält man einen Pflegegrad und die damit verbundenen Pflegeleistungen? Welche Rechte und Pflichten hat der Pflegebedürftige, wenn er Leistungen aus der gesetzlichen Pflegekasse bezieht? Diese und viele Fragen mehr können vom kompetenten Team im Pflegestützpunkt Miesbach beantwortet werden.

Einrichtung des Landkreises berät bei allen Fragen rund um die Pflege

Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder per Mail, aber auch in Form eines Hausbesuchs statt. „Wir sind Ansprechpartner für pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige, Nachbarn, professionelle Anbieter und ehrenamtliche Helfer, aber auch für weitere fachspezifische Beratungsstellen, wenn die Schnittstelle das Thema ‘Pflege’ ist.“, sagen Juliane Thalhuber und ihr Kollege Radek Kowalski.

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen rund um die Pflege haben, können sich direkt an den

Pflegestützpunkt am Stadtplatz 2 in Miesbach wenden:

Telefon 08025-7044430 oder per E-Mail an pflegestuuetzpunkt@lra-mb.bayern.de.

Die Öffnungszeiten sind Montag und Dienstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Im Internet gibt es mehr Infos unter www.pflegestuuetzpunkt-miesbach.de

Rentensprechtag in Miesbach

Im Landratsamt findet einmal im Monat eine Rentenberatung im Jugendamtsgebäude, Rosenheimer Str. 12 in Miesbach statt.

Über das **kostenfreie Servicetelefon 0800 1000 480 15** kann ein Termin vereinbart werden. Dazu bitte die Rentenversicherungsnummer bereithalten.

Do, 15.05.

Do, 25.09.

Do, 12.06.

Do, 30.10.

Do, 24.07.

Do, 27.11.

Do, 28.08.

Do, 18.12.

MVV Bergbus hält in Irschenberg

Im Sommer geht der Bergbus wieder auf Tour und wird von München kommend zukünftig auch in Irschenberg nämlich in Wendling halten. Geplanter Beginn ist der Samstag vor Pfingsten, also am 07.06.2025. In Wendling kommt an der Haltestelle ein Schild mit den An- und Abfahrtszeiten hin (etwa im Mai 2025). Die Linie „396 Bergbus“ fährt in Richtung Bayrischzell, Leitzachtal / Ursprungpass und weiter nach Thiersee in Tirol. Das Deutschlandticket ist auf der Linie gültig. Da der Münchner Bergbus als allgemeiner Linienverkehr verkehrt, müssen keine Sitzplätze vor der Fahrt gebucht werden. Weitere Informationen unter: <https://www.mvv-muenchen.de/mobilitaetsangebote/bergbus/index.html>

396

Bergbus München Ostbahnhof - Bayrischzell - Hinterthiersee

Fahrplan gültig von 07.06. bis 02.11.2025

Zone	Samstag, Sonn- und Feiertag				
M Ostbahnhof Friedenstr.	6.45	8.45			
IRB 6 Wendling	7.30	9.30			
FIB 7 Hundham, Marktplatz	7.50	9.50			
FIB 8 Fischbachau, Kirche	7.55	9.55			
FIB 8 Aurach, Aumoosstraße	8.00	10.00			
BAY 9 Osterhofen Wendelsteineilbahn	8.05	10.05			
München Hbf	ab 6.29	8.29	9.29	11.29	13.29
Bayrischzell	an 7.56	9.56	10.56	12.56	14.56
BAY 9 Bayrischzell, Bahnhof	8.10	10.10	11.10	13.10	15.10
BAY 9 - Alpenstraße 70 (Sportalm)	8.15	10.15	11.15	13.15	15.15
BAY 10 Ursprungtal Stockerparkplatz	8.20	10.20	11.20	13.20	15.20
BAY 10 Ursprungtal Zipflwirt	8.22	10.22	11.22	13.22	15.22
BAY 10 Bayrischz., Grenzgh. Bäckeralm	8.26	10.26	11.26	13.26	15.26
11 Landl (Thiersee), Wachtbrücke	◀8.33	◀10.33	◀11.33	◀13.33	◀15.33
11 Landl (Thiersee), Dorf	◀8.35	◀10.35	◀11.35	◀13.35	◀15.35
11 Thiersee, GH Weißes Rössl	◀8.43	◀10.43	◀11.43	◀13.43	◀15.43
11 - Mitterland	◀8.46	◀10.46	◀11.46	◀13.46	◀15.46
11 Hinterthiersee, Dorf	8.50	10.50	11.50	13.50	15.50

◀= hält nur zum Aussteigen

Busfahrten innerhalb einer Gemeinde gelten als Kurzstrecke: IRB = Irschenberg, FIB = Fischbachau, BAY = Bayrischzell

Kein Kurzstreckentarif zwischen München Ostbahnhof und Wendling sowie zwischen Wendling und Hundham!

396

Bergbus Hinterthiersee - Bayrischzell - München Ostbahnhof

Fahrplan gültig von 07.06. bis 02.11.2025

Zone	Samstag, Sonn- und Feiertag				
11 Hinterthiersee, Dorf	10.05	12.05	14.05	16.05	18.05
11 Thiersee, Mitterland	▶10.09	▶12.09	▶14.09	▶16.09	▶18.09
11 - GH Weißes Rössl	▶10.12	▶12.12	▶14.12	▶16.12	▶18.12
11 Landl (Thiersee), Dorf	▶10.20	▶12.20	▶14.20	▶16.20	▶18.20
11 Landl (Thiersee), Wachtbrücke	▶10.22	▶12.22	▶14.22	▶16.22	▶18.22
BAY 10 Bayrischz., Grenzgh. Bäckeralm	10.29	12.29	14.29	16.29	18.29
BAY 10 Ursprungtal Zipflwirt	10.33	12.33	14.33	16.33	18.33
BAY 10 Ursprungtal Stockerparkplatz	10.35	12.35	14.35	16.35	18.35
BAY 9 B'zell, Alpenstr.70 (Sportalm)	10.40	12.40	14.40	16.40	18.40
BAY 9 - Bahnhof	10.45	12.45	14.45	16.45	18.45
Bayrischzell	an 11.03	13.03	15.03	17.03	19.03
München Hbf	ab 12.32	14.32	16.32	18.32	20.32
BAY 9 Osterhofen Wendelsteineilbahn				16.50	18.50
FIB 8 Aurach, Aumoosstraße				16.55	18.55
FIB 8 Fischbachau, Kirche				17.00	19.00
FIB 7 Hundham, Marktplatz				17.05	19.05
IRB 6 Wendling				17.25	19.25
M Ostbahnhof Friedenstr.				18.10	20.10

▶= hält nur zum Einsteigen

Busfahrten innerhalb einer Gemeinde gelten als Kurzstrecke: BAY = Bayrischzell, FIB = Fischbachau, IRB = Irschenberg

Kein Kurzstreckentarif zwischen Hundham und Wendling sowie zwischen Wendling und München Ostbahnhof!



Fahrplan als PDF
zum Download

Gültig von 07. Juni 2025 bis 02. November 2025
Änderungen vorbehalten | mvv-muenchen.de



Geldhauser
08104/89454

Öko-Modellregion Miesbacher Oberland engagiert sich für eine nachhaltigere Landwirtschaft

Um den ökologischen Landbau langfristig zu stärken und eine nachhaltige, regionale Ernährung zu fördern, plädiert der Agrarwissenschaftler Ulrich Mück für einen dreifach höheren Konsum von Bio-Rindfleisch in Deutschland. Denn Weiderinder leisten nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität, sondern verwandeln Grünland in wertvolle Lebensmittel. Konkret heißt das: Wer einen Liter Bio-Milch oder 100 g Bio-Käse kauft, sollte dazu 25 g Bio-Rindfleisch in seinen Einkaufskorb legen – idealerweise aus der Region.

Diesen Ansatz verfolgt auch die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) seit einigen Jahren und versucht mit verschiedenen Projekten aktiv nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung zu fördern. Mit diesen Projekten sollen mehr Rinder für die Fleischerzeugung in der Region aufwachsen und vermarktet werden. Nach dem Projekt „Miesbacher Weidefleisch“ für die Direktvermarkter startete 2021 das Projekt „Weniger Tiertransporte dank regionaler Fleischvermarktung“. Aus dem Arbeitskreis Biofleisch wurde 2022 zuerst der Verein Oberland Bioweiderind gegründet und im Januar 2023 für den wirtschaftlichen Bereich die gleichnamige GmbH – die Erfolge sprechen für sich.



Erste Gulasch-Lieferung vom Oberland Bioweiderind an Einzelhändler: Olaf Fries (l.) und Stephanie Stiller (r.) übergaben die ersten Pakete an Andrea Brenner vom machtSINN in Holzkirchen (2. v. l.) und Katrin Baur und Diana Scola (2. v. r.) von LAVLI in Miesbach.

Foto: REO

Ein regionales Erfolgsmodell: Oberland Bioweiderind

Die Oberland Bioweiderind GmbH (OBW) ist ein Startup und ausgezeichnetes Leuchtturmprojekt, das zeigt, wie regionale Landwirtschaft und nachhaltiger Fleischkonsum zusammengeführt werden können. Bereits über 40 Landwirte liefern Schlachtvieh an OBW. Auch die Nachfrage steigt: 2024 wurden in zahlreichen Hofgesprächen neue Kunden gewonnen, darunter Aramark, Deutschlands zweitgrößter Caterer. Im vergangenen Jahr wurden 60 Tiere geschlachtet und vermarktet, wofür mehr als 100.000 Euro an die Landwirte ausgezahlt wurden. Für 2025 hat der wichtigste Partner, Bio-Großhändler EPOS, bereits 13,5 Tonnen Bio-Rinderhack vorbestellt.

Eine der größten Herausforderungen liegt aktuell in der Vermarktung der Edelteile der Bio-Kühe. OBW-Geschäftsführer Olaf Fries erklärt: „Wir haben bereits gute Kunden, aber es fehlt noch an Regelmäßigkeit in der Abnahme.“ Auch Jungrinder wie Färsen und Ochsen werden nur auf Vorbestellung als halbe Tiere vermarktet. Albert Stürzer, selbst Landwirt und Bio-Wertschöpfungsketten-Manager bei OBW: „Zu unseren Kunden gehören z. B. das Culinaria in Miesbach, der Tannerhof in Bayrischzell, das Blyb in Gmund, der Wirt im Goldenen Tal in Weyarn und seit neuestem auch der Gasthof Mairhofer in Aurach.“ Dorthin wurde kürzlich eine halbe Bio-Färsen aus dem Stall von Landwirt und Bayrischzells Bürgermeister Georg Kittenrainer verkauft. From nose to tail werden die verschiedenen Fleischteile in den kommenden Wochen und Monaten von Juniorchef und Koch Martin Mairhofer jun. den Gästen angeboten. Auch Georg Kittenrainer freut sich über die regionale Kooperation. Erstmals hat er ein Schlachttier an OBW verkauft und war mit dem Preis und der Abwicklung sehr zufrieden: „Die Färsen war drei Sommer auf der Alm, wurde im Winter mit Heu gefüttert und nun stressfrei geschlachtet. Ich freue mich über diese neue regionale Vermarktungsmöglichkeit, die meinen Tieren lange Transportwege erspart.“

Auch für Endverbraucher wird der Zugang zu regionalem Bio-Rindfleisch erleichtert: Neben eingekochter Bolognese in Hofläden gibt es nun auch portioniertes, tiefgekühltes Gulasch in den Regionalläden LAVLI Coop in Miesbach und machtSINN in Holzkirchen. Sonderverkaufsaktionen und weitere Infos findet man unter www.miesbacheroberland.de

Gastfamilien gesucht: Eine internationale Begegnung zu Hause ermöglichen

Rund 225 Austauschschüler und -schülerinnen aus der ganzen Welt reisen im September 2025 mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. für einen Schüleraustausch nach Deutschland.

Die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren erleben in ihren Gastfamilien und Schulklassen den hiesigen Alltag, die Sprache und bekommen so die Möglichkeit, tief in die deutsche Kultur einzutauchen. Sie erweitern gemeinsam mit ihren Gastfamilien den eigenen Horizont und lernen sich selbst besser kennen. Diese Erfahrung beeinflusst sowohl die Jugendlichen als auch die Gastfamilien nachhaltig.



Foto: AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

Internationaler Schüleraustausch ist Friedensarbeit

In einer Zeit, die von Konflikten und stark polarisierten Meinungen geprägt ist, ermöglicht der internationale Jugendaustausch ein intensives Kennenlernen des anderen und trägt so ganz konkret zur Völkerverständigung bei.

Die Aufnahme eines Gastkindes bietet eine bereichernde Perspektive auf den eigenen Alltag und fördert die interkulturelle Verständigung in unserer Gemeinschaft.

Vielfalt und Offenheit sind gefragt

Gastfamilien bei AFS sind so vielseitig wie das Leben: Ob Paare mit oder ohne Kinder oder Alleinerziehende – alle, die Neugier und Gastfreundschaft mitbringen, sind willkommen. Erforderlich sind nur ein großes Herz, ein freies Bett und Offenheit für eine andere Kultur.

Die Aufnahme kann ab sechs Wochen bis zu einem Jahr erfolgen. AFS begleitet und betreut die Gastfamilien dabei engmaschig: Neben ehrenamtlichen Ansprechpartnern vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung. In besonderen Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich.

Weitere Informationen unter:

Telefon: 040 399222-90

www.afs.de/gastfamilie · E-Mail: gastfamilie@afs.de

Mitteilung der Kriminalpolizeistation Miesbach und der Kriminalpolizeilichen Fachberatung: Betrüger missbrauchen Bürger für Geldwäsche

Geldwäscher versuchen Geld, das sie durch illegale Transaktionen erwirtschaftet haben, in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf einzuschleusen, um dessen Herkunft zu verschleiern, d. h. reinzuwaschen. Zu diesem Zweck missbrauchen sie immer öfter auch Privatkonten.

Geldwäscher missbrauchen Bürger als Finanzagenten

Per Stellenanzeige bzw. Nebenverdienstangebot, z. B. in Zeitungen oder Social Media Gruppen, suchen Geldwäscher nach so genannten Finanzagenten. Diese sollen gegen eine Aufwandsentschädigung ihr privates Bankkonto oder extra dafür eingerichtete Konten, für Einzahlungen zur Verfügung stellen. Die erhaltenen Gelder werden dann an unbekannte Dritte weitergeleitet oder unter Anleitung in Kryptowährungen umgewandelt. Damit beteiligen sich die Finanzagenten aber – ohne es vielleicht zu ahnen – an einem Geldwäsche-transfer und machen sich strafbar.

Die geschieht auch teilweise ohne Einverständnis. So missbrauchen andere Täter die Konten von Privatpersonen ohne deren Zustimmung: Dazu schicken sie ihren Opfern per E-Mail einen Link, der diese auf eine Seite führt, in der die Bankdaten eingefügt werden sollen. Der Link führt auf gefälschte Seiten von z. B. Banken, der Post oder anderen Finanzdienstleistern. Dabei fragen die Betrüger Daten und Passwörter ab, um damit auf die Konten ihrer Opfer zugreifen zu können und um so ihre Gelder zu waschen.

Geldwäscheversuche erkennen:

- Anzeigen in Zeitungen oder im Internet über die Geschäftspartner/Mitarbeiter gesucht werden, die gegen Provisionen ihre Konto- oder persönlichen Daten zur Verfügung stellen
- Stellenanzeigen bei denen Testkäufer gesucht werden, die am Ende aber als Finanzagenten eingesetzt werden
- E-Mails in denen nach Kontodaten oder Passwörter gefragt wird

- Wenn Käufer bei größeren Bargeldeinzahlungen anbieten, den Kaufpreis in kleineren Tranchen zu begleichen. Ziel dieser Splittung ist es die Sicherungssysteme der Banken zu umgehen.

Weitere Informationen zur Geldwäsche aber auch allen anderen, derzeit aktuellen Betrugsversuchen finden Sie auch auf **www.polizei-beratung.de**.

Defibrillatoren können Leben retten

Der plötzliche Herztod gehört zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Der Grund: Er tritt ohne Vorwarnung ein und endet tödlich, wenn nicht zeitnah Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. In einer solchen Situation können Defibrillatoren Leben retten und den normalen Herzrhythmus etwa bei Kammerflimmern wiederherstellen. Da im Ernstfall Sekunden zählen, ist es wichtig, die Standorte zu kennen.

Im Gemeindegebiet Irschenberg finden Sie Defibrillatoren im Eingangsbereich des Rathauses Gemeinde Irschenberg, Kirchplatz 2 und im Gemeinschaftshaus Niklasreuth, Sonnenreuther Straße 1.



Vereine und Verbände in der Gemeinde Irschenberg

Bäuerinnen Irschenberg

Vroni Waldschütz

Bäuerinnen Niklasreuth

Anneliese Bucher

Bäuerinnen Reichersdorf

Elisabeth Weinzierl

Bauernverband Irschenberg

Klaus Waldschütz

Bauernverband Niklasreuth

Johann Stadler

Bauernverband Reichersdorf

Josef Weinzierl

Burschenverein Leitzachtal

Klaus Weinzierl

Caritas Kinderdorf

Pia Klapos

Chorgemeinschaft Irschenberg e. V.

Susanne Colombi

Dorf museumsverein Niklasreuth e. V.

Marlies Kirchberger

Edelweißverein Niklasreuth-Wörnsmühl

Johann Lettenbichler

Förderverein Helfer vor Ort Irschenberg e. V.

Wolfgang Hodbod

Förderverein Kinder und Jugend Irschenberg e. V.

Dr. Monika Weyh

Förderverein der Grundschule Irschenberg

Kerstin Sander

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg

Josef Erhart, Kommandant
Max Simbeck, Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth

Sixtus Juffinger junior, Kommandant
Sixtus Juffinger senior, Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf

Christopher Gierke, Kommandant

Gartenbauverein Irschenberg

Birgit Desl

Gesangverein Irschenberg

Hans Weber

Helferkreis Asyl

Anneliese Lintzmeyer

i-Rock

Sebastian Thrainer

Irschenberger Musi

Josef Grundbacher, Dirigent
Peter Thrainer, Vorstand

Jagdgenossenschaft Irschenberg

Josef Kröll

Jagdgenossenschaft Frauenried

Andreas Zwickl

Jagdgenossenschaft Niklasreuth

Peter Kaffl

Jagdgenossenschaft Reichersdorf

Max Friedl jun.

Kindergartenverein Niklasreuth

Johanna Tonhauser

Kirchenchor Irschenberg

Sebastian Thrainer

Kirchenchor Niklasreuth

Martina Holzer

Kirchenchor Frauenried

Josef Weinzierl

Kirchenchor Reichersdorf

Hubert Huber

Kolpingfamilie Irschenberg

Alfred Eberhard

Kulturkreis Irschenberg

Klara Wude

Leonhardikomitee Reichersdorf

Leonhard Rieder

Marksteiner Burschen

Michael Darchinger

Musikkapelle Niklasreuth

Sepp Bernöcker, Dirigent
Christian Juffinger, Vorstand

Mütterverein Niklasreuth- Wörnsmühl

Ute Faltlhauser

Pfarrgemeinderat Irschenberg

Sabine Waldschütz

Pfarrgemeinderat Niklasreuth

Maria Gasteiger

Pfarrgemeinderat Frauenried

Anian Klingsbögl junior

Reitclub RC Poschanger e. V.

Daniela Brandhofer

Reitverein Irschenberg e. V.

Franziska Otten

Rad sportverein RSV Irschenberg e. V.

Michaela Walter

Schützenverein Irschenberg

Markus Kainz

Schützenverein Niklasreuth

Nikolaus Kirchberger

Sportverein TSV Irschenberg

Michael Radzynski

Stopslerverein Irschenberg

Johannes Riedl

Trachtenverein Irschenberg

Thomas Stadler

Trachtenverein Eyraim-Jedling

Josef Summerer

Trachtenverein Niklasreuth- Wörnsmühl

Martin Hofer

Veteranenverein Irschenberg

Franz Heiß

Veteranenverein Niklasreuth- Wörnsmühl

Johann Waldschütz

VdK Irschenberg

Josef Mark

Wassergemeinschaft Niklasreuth e. V.

Christian Gumberger

Neues vom VdK Ortsverband Irschenberg

Am 22. November 2024 fand die Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Irschenberg beim Wirt in Loiderding statt. Die Versammlung bot nicht nur Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, sondern auch mit den Neuwahlen der Vorstandschaft konnte das Fortbestehen des Ortsverbandes gesichert werden, was die Vorsitzende des Kreisverbandes Bad-Tölz und Wolfratshausen, Marianne Estner sehr freute.

Estner bedankte sich bei **Werner Schmid**, der seit 13 Jahren in der Vorstandschaft ist und seit 2016 als 1. Vorsitzender den Ortsverband Irschenberg erfolgreich geleitet hat. Während dieser Zeit hat sich die Mitgliederzahl auf aktuell 140 Mitglieder verdoppelt. Was vor allem aber auch dem wachsenden Bedarf an Rechtsberatung zu sozialen Themen wie Pflege, Rente, Behinderung und soziale Gerechtigkeit geschuldet ist. Der VdK ist der größte Sozialverband Deutschlands und ein verlässlicher Partner für seine Mitglieder. Deshalb ist es wichtig, dass der Verband auch hier in Irschenberg weiterbesteht und sich Ehrenamtliche finden, die sich im Ortsverband engagieren.

Alle unsere Ehrenamtlichen sind wichtige Ansprechpartner sowohl für Mitglieder als auch für bedürftige Irschenberger, die soziale oder auch finanzielle Unterstützung benötigen. „Wenn jemand Hilfe benötigt, kann man sich jederzeit an den VdK Ortsverband Irschenberg wenden, wir unterstützen gerne,“ machte Schmid noch einmal aufmerksam und bedankte sich nochmal bei seinen Vorstandskollegen für die gute Unterstützung, bevor er sein Amt an den neugewählten 1. Vorsitzenden Josef Mark übergab. Die Neuwahlen wurden von Marianne Estner und Johann Humer von der Kreisverbandsvorstandschaft durchgeführt. Es wurden folgende Ämter neu besetzt.

1. Vorsitzender	Josef Mark
stellvertretende Vorsitzende	Werner Schmid und Karl-Heinz Klinke
Kassiererin	Bettina Riedl
Schriftführerin	Stefanie Wurm
Vertreterin der Frauen	Resi Krause
Beisitzer*innen	Brigitta Krammer-Treiber Heidi Bonleitner Peter Lechner

Mit Resi Krause und Heidi Bonleitner ist die Frauenquote in der Vorstandschaft stark angewachsen, was den neuen Ortsvorsitzenden Josef Mark sehr freut, vor allem das wichtige Amt der Frauenvertreterin konnte besetzt werden.



v.l.n.r. Resi Krause, Heidi Bonleitner, Werner Schmid, Peter Lechner, Josef Mark, Karl-Heinz Klinke, Bettina Riedl, Brigitta Treiber-Krammer, Stefanie Wurm (nicht im Bild)

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder mit der ersten Amtshandlung durch Josef Mark. Mit großer Dankbarkeit und Anerkennung wurden jene Mitglieder ausgezeichnet, die dem Verband über viele Jahre hinweg treu geblieben sind. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden **Rummel Elisabeth**, **Wisgigl Annemarie** und **Adlberger Maria** geehrt. Für 20 Jahr Mitgliedschaft **Auracher Georg**, **Schöpfer Klaus** und **Braune Joachim**. Ehrenmitglied **Quirin Höß** wurde für 40 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt. Er war bis 2013 selbst Vorsitzender des Ortsverbandes Irschenberg. Sie erhielten als Zeichen des Dankes eine Ehrennadel mit Urkunde.



v.l.n.r. Marianne Estner, Klaus Schöpfer, Quirin Höß, Annemarie Wisgigl, Werner Schmid, Josef Mark



Josef Mark und Ehrenmitglied Quirin Höß für 40 Jahre Mitgliedschaft

Fotos: VdK Ortsverband Irschenberg

Der VdK Ortsverband Irschenberg blickt zum Abschluss auf ein neues Jahr aus, mit vielen Veranstaltungen für seine Mitglieder, wie z. B.:

- die Beteiligung an Tages- und Mehrtagesfahrten zusammen mit dem Kreisverband
- den jährlichen Besuch im Waitzinger Keller, meist im Februar/März, zur Vorstellung des Freien Landestheaters exklusiv für den VdK.
- Informationsnachmittage des Ortsverbandes im Pfarrsaal Irschenberg im Frühjahr und Herbst mit gemütlichem Kaffeeklatsch und Brotzeit.

Der VdK lädt hierzu alle interessierten Gäste herzlich am Donnerstag, den 08.05.2025 ab 14 Uhr ein zu einem Kaffee- und Informationsnachmittag zum Thema Teilhabeberatung im Pfarrsaal Irschenberg. Es kommt Frau Sütterer vom EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) Oberbayern Süd.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es geht Fragen:

- rund um Rehabilitations- und Teilhabeleistungen
- zur Beantragung eines Schwerbehindertenausweises
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben kann ich meine Arbeit behalten?
- Beratung bei Problemen mit der Krankenkasse oder Rentenversicherung
- Beratung für pflegende Angehörige

Die junge Autorin Anna Colombi

Mit Freude stellen wir euch heute eine junge Buchautorin aus unserer Gemeinde vor, die wir selbst zu Wort kommen lassen:



„Mein Name ist Anna Colombi, ich bin 16 Jahre alt und habe ein Buch geschrieben. Es heißt „Time Creatures“ und ist in allen Onlineshops erhältlich, in denen es Bücher zu kaufen gibt. „Time Creatures“ handelt von einem Internat, in dem die Schülerinnen und Schüler das Zeitreisen lernen.

Dabei dürfen aufregende Zeitreise-Abenteuer natürlich nicht fehlen. Auf einem dieser Abenteuer findet die Hauptfigur, Verena, ihren Vater, der seit vielen Jahren verschwunden ist. Zusammen mit ihren Freunden versucht Verena nun, ihren Vater mithilfe von Magie in die Gegenwart zurückzubringen. Um das zu schaffen, müssen sie allerdings gegen die mächtige Antagonistin Mona Lisa ankommen, die die magischen Zeitreise-Ketten von Verenas Vater und weiteren Zeitreisenden, wie sich im weiteren Verlaufe der Geschichte herausstellt, gestohlen hat.

Das Buch umfasst ca. 280 Seiten und ist Ende August 2024 im epubli-Verlag erschienen. Es ist für Jugendliche ab ca. 12 Jahren geeignet. ISBN 978-3-7598-6425-3

Einlaufkinder aus Irschenberg beim FC Bayern München

Einmal mit den Spielern des FC Bayern München unter dem Jubel von 75.000 Zuschauern direkt auf den Rasen der Allianz Arena einzulaufen, dieser Traum vieler Kinder wurde für 12 Mädchen und Buben aus dem Caritas Kinderdorf Irschenberg wahr beim Heimspiel am Mittwochabend, 17.01.2025 gegen TSG Hoffenheim. Die Anfragen nach Plätzen für Einlaufkinder übersteigen das Angebot bei weitem. Der FC Bayern vergibt viele Plätze zu karitativen Zwecken an benachteiligte Kinder. Einige Plätze werden von den Sponsoren vergeben.

Und da hatten die Kinder aus dem Kinderdorf Glück, dass Dorfleiterin Pia Klapos Kontakt zu Daniela Brummer von der SAP SE hat. So wurde den kleinen Bayernfans ein spannender Auftritt im Mittelkreis gewährt und die Möglichkeit gegeben, die Mannschaft einmal live zu sehen, denn außer in der Sportschau können sie keine Spiele verfolgen, da die Kinderdorffamilien kein Bezahlfernsehen haben. Pro Kind durfte zusätzlich eine Betreuungsperson mitgenommen werden, so kamen 12 Mitarbeitenden in den Genuss beim Bundesliga-Spiel dabei zu sein.



Die SAP Kids aus dem Caritas Kinderdorf Irschenberg mit den Stars des FC Bayern München beim Spiel gegen die TSG Hoffenheim, das 5:0 gewonnen wurde. (Foto: Fred Joch)

Bettelhochzeit in Bichl bei Grub

Am 15.02.2025 fand die erste Bettelhochzeit des Trachtenvereins Groußstoana Eyraim-Jedling seit 21 Jahren statt, bei der sich die „gschwoikopfede aufgeschwemmde Häuslbäurin Kattl aus Jauchling“ (Kilian Bohmert) und da „kurzghaxade zammgschlärfede ausbloachde Lenz vom Nägerlbichhä“ (Lena Nägele) auf dem Misthaufen das Ja-Wort gaben unter der Leitung des Standesbeamten Tauberer, „Paragrafenfuxer aus ned ganz Groußhuab“ (Tobias Kotz). Das Kranzlerpaar „Da Irgl“ (Theresa Veigel) und „De Seffa“ (Josef Desl jun.) standen dem Brautpaar zur Seite. Die Musikkapelle „Grachat und Greislig“ aus Niklasreuth umrahmte die Vermählungsfeier, die zahlreiche Zuschauer anlockte. Darüber freute sich auch Hochzeitslader Irgl Wambacher (Georg Fallthäuser), der den guten Zusammenhalt im Verein lobte.

Die Bettelhochzeit ist ein alter bayerischer Faschingsbrauch, der wohl aus der Zeit stammt, als Dienstboten und einfachen Leute sich keinen Besuch auf einem Faschingsball leisten konnten. Stattdessen feierten sie eine verrückte Hochzeit bei der die Frauen sich als Männer verkleiden und umgekehrt.



Foto: Marlies Krämer

Unter Medallenträgern

Sage und schreibe 13 Medallenträger bei einer Europameisterschaft oder Deutschen Meisterschaft im Radsport in den Jahren 2022 bis 2024 gaben sich am vergangenen Freitag beim Dinzler in Irschenberg die Ehre. Zu feiern gab es einen Europameistertitel, eine Silbermedaille bei Europameisterschaften, knapp 50 Podestplätze bei Deutschen Meisterschaften, davon 17 Deutsche Meistertitel im Einer- oder Mannschaftswettbewerb und weit über 100 Stockerlplatzierungen bei Bayerischen und Oberbayerischen Meisterschaften, die die Radsportler des RSV Irschenberg e. V. gewonnen haben. Die Liste der Einzelerfolge, die der bekannte und beliebte Schauspieler Heio von Stetten, der als Laudator im Duo mit dem sportlichen Leiter des RSV Irschenberg e. V. Christian Lichtenberg durch die Ehrung führte, war teilweise so lang, dass es über eine Minute dauerte sie vorzulesen.

Großes Lob für die Jugendarbeit im RSV Irschenberg e. V. sprach der Erste Bürgermeister der Gemeinde Irschenberg, Klaus Meixner aus. Er betonte, wie wertvoll das ehrenamtliche

Engagement der Vereinsmitglieder und der Zusammenhalt im Verein sei. Auch sei er sehr stolz, dass der Name der Gemeinde Irschenberg von den jungen Radsportlern bei den Rennen durch ganz Europa getragen werde.

Der junge Rennradfahrer Lennart Jasch (24), der gerade in Spanien die Andalusien Rundfahrt mit den Profis bestreitet, war per Videobotschaft zugeschaltet. Auch Laura Kastenhuber (19), die gerade zum Rennradfahren in Australien weilt, hatte einen Gruß per Video geschickt. Im Einzelnen wurden geehrt: Antonia Betzinger (18), Hanna Dopjans (22), Lara Dopjans (23), Magdalena Fuchs (19, Europameisterin im Bahnrad 2023), Pia Grünewald (20), Lars Heinrich (15), Lennart Jasch, Maximilian Karl (15), Laura Kastenhuber, Sophie Schuster (16), Lilly Walter (18), Maximilian Weiß (18), Sebastian Weiß (15).

Als krönenden Abschluss der Sportlerehrung erhielt der RSV Irschenberg e. V. zum achten Mal in Folge den Werner-Krappweis-Pokal des Radsportbezirks Oberbayern für seine erfolgreiche Jugendarbeit.



Fotos und Text: RSV Irschenberg e. V.

Hinweis des RSV Irschenberg

Am 13.09.2025 findet ein Mountainbikerennen des RSV Irschenberg auf der Aussicht statt.

Ehrung für scheidenden Vorstand

Beim Wirt in Reichersdorf wurde in der nichtöffentlichen Sitzung am 9. Februar ein neuer Jagdvorstand gewählt. Diesen Rahmen nutzten die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Reichersdorf den scheidenden Vorstand **Josef Weinzierl** für seine 30-jährige Tätigkeit als 2. Vorstand und 10-jährige als 1. Vorstand zu danken. **Konrad Zehrer** (ebenfalls scheidender 2. Vorstand) bedankte sich bei Weinzierl für seinen jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle der heimischen Waldwirtschaft: „Sepp bemühte sich immer um ein gutes Miteinander von Waldbesitzern und Jägern. Ein herzliches Vergelts Gott.“

Die neue Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Irschenberg II / Reichersdorf:

- 1. Vorstand: Max Friedl jun.
- 2. Vorstand: Alois Reichenberger jun.
- 1. Beisitzer: Georg Ellmeier
- 2. Beisitzer: Hans Feller
- Schifführer: Alois Stielner
- Kassier: Florian Stahl



Konrad Zehrer und Josef Weinzierl beim Wirt in Reichersdorf
Foto: Georg Ellmeier

Intensives Training und unvergessliche Erlebnisse: Das RSV Irschenberg Trainingslager

Lido di Camaiore/Siena – Elf Tage voller harter Einheiten, spannender Sprints, wertvoller Erfahrungen und unvergesslicher Momente: Das Trainingslager des RSV Irschenberg in Lido di Camaiore war auch 2025 ein voller Erfolg.



In den Faschingsferien erlebten die 29 Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen, darunter auch aus Rheinland-Pfalz, intensive und abwechslungsreiche 11 Tage unter besten Bedingungen.

Es wurde in drei Leistungsgruppen trainiert, jeweils betreut von zwei Erwachsenen. So konnte jeder optimal gefördert werden, ohne dass Defekte oder auch erlaubte Durchhänger das Team ausbremsten. Der Schwerpunkt lag diesmal auf der Verpflegung unter Rennbedingungen: Essen und Trinken aus dem Begleitfahrzeug aufnehmen, Flaschen sicher verstauen, in die Gruppe zurückkehren und als „Wasserträger“ Teamkollegen versorgen – all das wurde intensiv geübt. Auch die richtige Ernährung vor und nach den Trainingseinheiten und Rennen wurde thematisiert.

Selbstverständlich kam auch das praktische Training nicht zu kurz: Neben zahlreichen Sprintübungen – darunter Bergsprints, Zielsprints und Sprints auf Zuruf – standen auch wichtige Stabi-Übungen auf dem Plan, um die Körpermitte der Sportler zu stärken und für das Rennen fit zu machen. Nach den intensiven Einheiten genossen die Teilnehmer zusammen Spaß und Spiel, Pizza, Eis und Zeit am Strand – der perfekte Ausgleich zum harten Training.

Ein besonderes Highlight war wieder der Besuch des Strade Bianche in Siena. Während die Jüngeren mit dem Auto anreisten, legten einige ältere Teilnehmer die 150 Kilometer von Lido di Camaiore nach Siena mit dem Rad zurück. Einige der Jugendlichen nutzten die einmalige Atmosphäre und fuhren unter dem Jubel der Fans die berühmte Kopfsteinpflastergasse hoch zum Piazza del Campo – teils sogar im Wheely.

Für Gänsehaut-Momente sorgte auch die Einladung von Ralph Denk ins Fahrerlager des Teams Red Bull BORA-hansgrohe. Dort durften die jungen Radsportler in den Team-Bus blicken, die Mechaniker bei der Arbeit beobachten, Sponsoren hautnah erleben und sich mit Red Bull Organics und Kuchen stärken. Autogramme der Profis gab es natürlich auch – nur wenige Meter entfernt bereitete sich zudem das UAE-Team mit Superstar Tadej Pogačar vor.

Krönender Abschluss war die Strade Bianche selbst. Die großen Vorbilder zu erleben, wie sie den steilen Zieleinlauf in einer unglaublichen Geschwindigkeit meistern. Mit Tadej Pogačar und Demi Vollering standen auch die ganz Großen ganz oben auf dem Podest.

Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß – dann heißt es wieder: Kilometer sammeln, an der Form feilen und gemeinsam unvergessliche Momente erleben.

60 Jahre aktiv bei der Musikkapelle Niklasreuth

Die Frühjahrskonzerte der Musikkapelle Niklasreuth im Trachtenheim Irschenberg und im Gasthaus Nägele in Wörnsmühl begeisterten das Publikum durch die Bandbreite der gespielten Stücke. Seit 60 Jahren aktiv bei der Musikkapelle dabei ist **Sepp Stöger**, der dafür vom Bezirksleiter des Musikbunds von Ober- und Niederbayern Franz Haidu geehrt wurde mit der Ehrennadel in Gold. Mit dem Posaune Spielen hat der heutige Ehrendirigent im Alter von 16 Jahren begonnen, dem folgten Tenorhorn und Bariton. Im Jahr 1965 trat er in die Musikkapelle Niklasreuth ein. 1968 unterrichtete er bereits selbst Musikschüler. 1979 wurde Stöger Dirigent und leitete 26 Jahre lang die Musikkapelle. 2009 wurde er zum Ehrendirigent ernannt. Geehrt wurden ferner **Hans Stadler** für seine 20 Jahre als Kassenprüfer sowie die talentierten Nachwuchsmusikanten mit dem Musikerleistungsabzeichen in Silber für **Kilian Juffinger** und in Bronze für **Seppi Gschwendner**.



(v. l.) Vorsitzender Christian Juffinger, Musikbund-Bezirksleiter Franz Haidu, Seppi Gschwendner, Sepp Stöger, Kilian Juffinger, Hans Stadler und Dirigent Sepp Bernöcker.

Foto: Kristian Berg

Buchtipps passend zum Titelbild

Über viele Jahre hat **Ilse Linner** zur Autobahn München – Salzburg recherchiert und eine Fülle an historischen Dokumenten, Fotos und Plänen zusammengetragen, die hier zum Teil erstmals veröffentlicht werden.



Themen aus dem Inhalt:

Architekturpläne der großen Talübergänge und Brücken einschließlich geologischer Gutachten und Pflanzpläne sowie Pläne für Tankstellen, Parkplätze und Rasthäuser, zeitgenössische Presseberichte, nicht ausgeführte oder unvollendete Bauprojekte des Architekten Albert Speer und des Bildhauers Josef Thorak, Zeitzeugenbericht, Reichsautobahn Arbeiterlager, Straßenbau u. v. m.

Näheres unter ilv.verlag@gmail.com

Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins mit Neuwahlen

Am Donnerstag, 03. April 2025 um 19.30 Uhr lud der Obst- und Gartenbauverein Irschenberg zur Jahresversammlung beim Kramerwirt in Irschenberg ein. Vorsitzende Sabine Freitag durfte einen voll besetzten Saal begrüßen und eröffnete die Versammlung mit einem kurzen Überblick zu den bevorstehenden Jahrestermen. Sie wies auf den Jahresausflug in die Hallertau hin, auf ein interessantes Kinderprogramm und viele weitere Workshops und Führungen rund um das Thema Garten.

Freitag begrüßte die Vorsitzende des Kreisverbandes Simone Kerkel, Ehrenvorsitzende Resi Krause und auch den anwesenden Referenten Markus Bogner, der zur heutigen Versammlung einen interessanten Vortrag über „Permakultur im Hausgarten“ vorbereitet hatte.

Das Wort übergab die Vorsitzende an Schriftführerin Birgit Desl, die anhand von Bildern einen Rückblick auf das Jahr 2024 gab. Danach verlas die Kassierin Rosi Hermann den Kassenbericht.

Ein besonderer Dank in diesem Rahmen ging an **Sabine Freitag**, die nach 4 Jahren Schriftführertätigkeit und 8 Jahren Vorsitz im Verein nicht mehr zur Wahl stand. Für ihr langjähriges Engagement bedankten sich der Verein und auch der Kreisverband mit einem Geschenk, einer Ehrenurkunde und einer Anstecknadel bei Freitag.



Der neue Vorstand und Vereinsausschuss des Obst- und Gartenbauvereins Irschenberg:

v. l.: Andrea Summerer, Franziska Bernrieder, Birgit Desl, Monika Lichtenegger, Brigitte Stadler, Martin Kainz, Venja Schwaiger, Rosi Hermann

Text und Bild: GBV Irschenberg

Nun standen die Neuwahlen auf dem Programm. Neu übernimmt als 1. Vorsitzende Birgit Desl und als 2. Vorsitzende Brigitte Stadler. Auch neu fungiert Andrea Summerer als Schriftführerin und als Kassierin bleibt Rosi Hermann im Amt. Den Ausschuss ergänzen weiterhin Martin Kainz und neu Franziska Bernrieder, Monika Lichtenegger und Venja Schwaiger. Kathrin Huber und Erika Schultes scheiden auf eigenen Wunsch aus. Nach den Wahlen war Referent Markus Bogner an der Reihe, der uns in seinem Vortrag sehr unterhaltsam, mit viel Hintergrundwissen und tollen Bildern rund um das Thema „Permakultur im Hausgarten“ begeisterte und einen langen Applaus erntete. Zum Abschluss bedankte sich Sabine Freitag bei allen Anwesenden fürs Kommen und den gelungenen Abend – als Dankeschön durfte jedes Mitglied eine Packung Schaf-Rohwolle, gestiftet vom Kreisverband mit nach Hause nehmen.

1. Vorsitzende: Birgit Desl

2. Vorsitzende: Brigitte Stadler

Kassierin: Rosi Hermann

Schriftführerin: Andrea Summerer

Beisitzer: Franziska Bernrieder
Martin Kainz
Monika Lichtenegger
Venja Schwaiger

Kassenprüfer: Resi Mühlpointner
Anette Schwaiger

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden

Wir informieren Sie auf unserer Home Page und unseren Social Media Seiten über Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine und Veranstaltungen sowie über die Arbeit des Gemeinderats und der Gemeinde. Besuchen Sie dazu unsere Website und folgen Sie uns auf unserer Facebook-Seite und unserem Instagram-Account.



irschenberg.de



facebook.com/Gemeinde.Irschenberg



instagram.de/gemeinde_irschenberg/

Scannen Sie bequem mit Ihrem Smartphone die QR-Codes



Kinderdorf sucht Pflegefamilien und Fachkräfte

Auf der Website des Caritas Kinderdorf Irschenberg finden pädagogische Fachkräfte derzeit einige offene Stellen.

Darüber hinaus werden Bereitschaftspflegefamilien für Kinder gesucht, die aufgrund einer akuten Krisen- und Gefährdungssituationen nicht mehr in ihren Familien bleiben können.

Die Mädchen und Buben werden vom Jugendamt kurzfristig meist wegen Kindeswohlgefährdung in Obhut genommen und in einer Pflegefamilie untergebracht. Derzeit werden Plätze bei Familien, Paaren und Einzelpersonen gesucht, die ein Kind für einen befristeten Zeitraum ein neues Zuhause bieten. Die Pflegefamilien werden durch pädagogische Fachkräfte aus dem Kinderdorf auf ihre Rolle vorbereitet, während der Zeit begleitet und beratend unterstützt.

Für ihr soziales Engagement erhalten die Betreuer eine attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung.

<https://kinderdorf.de>

30-jähriges Jubiläum der Chorgemeinschaft Irschenberg e. V.

Im Jahr 2025 feiert die Chorgemeinschaft Irschenberg ein besonderes Ereignis: Ihr 30-jähriges Jubiläum. Seit ihrer Gründung im Jahr 1995 hat sich die Chorgemeinschaft nicht nur als fester Bestandteil der musikalischen Landschaft Irschenbergs etabliert, sondern auch weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf erworben.

Eine Geschichte voller Musik und Gemeinschaft

Die Chorgemeinschaft Irschenberg wurde im Jahr 1995 gegründet, mit dem Ziel, die Freude am Singen und an der gemeinsamen Musikausübung zu fördern. Seither haben sich viele Sängerinnen und Sänger dem Chor angeschlossen, der im Laufe der Jahre immer wieder mit verschiedenen Projekten und Auftritten auf sich aufmerksam machte. Vom Konzert vor heimischem Publikum bis hin zu erfolgreichen Auftritten bei regionalen und überregionalen Anlässen – der Chor hat stets sein Bestes gegeben, um die Begeisterung für Musik und Gesang in der Gemeinde und darüber hinaus zu teilen.

Zahlreiche Mitglieder sind dem Chor über Jahre hinweg treu geblieben, was den besonderen Zusammenhalt und die familiäre Atmosphäre innerhalb der Gemeinschaft unterstreicht. Auch haben regelmäßig interessierte Sängerinnen und Sänger hereingeschnuppert, um dann auch fester Bestandteil der Chorfamilie zu werden.

Jubiläumskonzerte

Das Highlight des Jubiläumsjahres wird neben dem Auftritt im Rahmen der Schlossserenade in Vagen im Juli zwei festliche Jubiläumskonzerte im November sein, die in der Wallfahrtskirche in Weihenlinden und in der Pfarrkirche in Irschenberg stattfinden werden. Der Chor wird in Vagen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm präsentieren. Bei den Kirchenkonzerten wird der Fokus auf geistlichen Werken liegen.

Ausblick auf die Zukunft

Die Chorleiterin **Irene Littek**, die den Chor im September 2023 aus den bewährten Händen von Dr. Hans Billo übernommen hat, und die Vorsitzende Susanne Colombi betonen, dass es auch weiterhin darum gehen wird, die Freude am Singen zu fördern, die Gemeinschaft zu stärken und die musikalische Vielfalt in der Region zu bereichern. Die Chorgemeinschaft zeigt sich voller Energie und Tatendrang für die kommenden Jahre und wird mit Sicherheit auch weiterhin viele Menschen mit ihrer Musik begeistern.

Einladung zum Mitsingen

Das Jubiläum der Chorgemeinschaft Irschenberg ist ein würdiger Anlass, um das musikalische Erbe des Chores zu feiern und den Blick auf die Zukunft zu richten. Mit einer Mischung aus Tradition und Innovation sowie einem starken Gemeinschaftsgefühl wird der Chor auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle im kulturellen Leben Irschenbergs spielen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Ein Vorsingen ist nicht notwendig. Ein Einstieg ist zum aktuellen Zeitpunkt noch sehr gut möglich. Die Proben finden mittwochs um 19.30 Uhr im Prälat-Müller-Saal des Caritas Kinderdorfes in Irschenberg statt.

Mehr Information unter

chorgemeinschaft-irschenberg.de

Susanne Colombi

Tel.08062-7289789 · info@chorgemeinschaft-irschenberg.de

Veranstaltungen 2025

Mai	
Do. 08.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Fr. 09.	Maiandacht Trachtenverein Irschenberg Irschenberger Aussicht
Fr. 09.	Hoagascht Kulturkreis Irschenberg, Wirt in Loiderding, 19:30 Uhr
So. 11.	Trachtenjahrtag Trachtenvereine Eyraim-Jedling und Niklasreuth-Wörnsmühl, 10:30 Uhr
Sa. 17.	Frühlingsfest Caritas Kinderhaus Farbenfroh 10:00 – 14:30 Uhr
So. 18.	Dorftournee mit dem Fahrrad Irschenberger Musi
Mo. 19.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
So. 25.	Patrozinium Wörnsmühl
So. 25.	Maiandacht am Groußn Stoa Trachtenverein Eyraim-Jedling, 19 Uhr
So. 25.	Zapfwellenbrennsparty i-Rock
Mi. 28.	i-Rock-Festival Bullriding-Party
Do. 29.	Trachtenwallfahrt nach Birkenstein



Sommerkonzert in Wilparting 2024

Foto.: Marlies Krämer



Die Chorgemeinschaft Irschenberg e. V. 1995 und 2023

Juni	
Do. 05.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Sa. 07.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Mo. 16.	Kesselfleischessen Trachtenverein Niklareuth-Wörnsmühl
Mi. 18.	Schupfenfest Trachtenverein Niklareuth-Wörnsmühl
Fr. 20.	Johannifeuer Plattlergruppe Irschenberg, Irschenberger Aussicht
Sa. 21.	Johannifeuer in Niklasreuth
Mo. 23.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
Fr. 27.	Petersfeuer Trachtenverein Eyraim-Jedling, St. Josef-Kapelle Eyraim
Sa. 28.	Sommerfest und Tag der offenen Tür im Caritas Kinderdorf Irschenberg, 11:00 bis 17:00 Uhr
Juli	
Do. 03.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Sa. 05.	I-Rock-Cup Sportplatz Irschenberg
11.-13.	TSV-Fest
So. 13.	Dorffest Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl, Niklasreuth
Mo. 28.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
August	
So. 03.	Gartenfest Trachtenverein Irschenberg, Trachtenheim Irschenberg
So. 03.	Jahrtag der Ortsvereine in Irschenberg
Do. 07.	Monatsübung FFW Niklasreuth
So. 10.	Binzerhüttenfest Trachtenverein Eyraim-Jedling
Sa. 23.	Busausflug Edelweißverein Veteranenverein und Leitzachtalverein
September	
Do. 04.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Sa. 13.	Radrennen RSV Irschenberg, Irschenberger Aussicht
Mo. 22.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
26.09. bis 05.10.	Irschenberg Festival vor dem DINZLER-Restaurant, irschenberg-festival.de

Oktober	
Do. 02.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Sa. 04.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 05.	Erntedankfest
So. 05.	Kinderpreisplattln im Trachtenheim
Sa. 11.	Gwandmarkt Gemeinschaftshaus Niklasreuth
So. 12.	Leonhardifahrt Reichersdorf
So. 19.	Mütterhauptfest Mütterverein Niklasreuth
Mo. 20.	Kirchweihfest im Caritas Kinderdorf Irschenberg 14:00 bis 17:00 Uhr
Di. 21.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
November	
Do. 06.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Sa. 08.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Sa. 08.	Leonhardiball Trachtenverein Niklareuth-Wörnsmühl, Gasthaus Nägele, 20 Uhr
14-16.	Kartenrennen TSV Irschenberg, Sportstüberl
Sa. 15.	Mareitag in Wilparting
Sa. 15.	Marinusfrühschoppen Veteranenverein Irschenberg, Schützenheim, 9:30 Uhr
So. 16.	Volkstrauertag
So. 16.	Jahreshauptversammlung Veteranenverein Irschenberg, Schützenheim, 10:30 Uhr
16.11. bis 23.11.	Kunstaustellung Kulturkreis Irschenberg, Mehrzweckhalle Irschenberg
Mo. 17.	Gemeinderatssitzung Pfarrsaal, 19 Uhr
Do. 20.	Landfrauenfrühstück Bäuerinnen Niklasreuth, Wirth in Niklasreuth
Sa. 22.	Kathreintanz Trachtenverein Irschenberg, Trachtenheim Irschenberg
So. 23.	Jubiläumskonzert Chorgemeinschaft Irschenberg, Pfarrkirche Irschenberg
So. 30.	Adventsmarkt Mütterverein Niklasreuth, Gemeinschaftshaus Niklasreuth, 11:30 Uhr

Über Veranstaltungen informieren wir Sie aktuell auf unserer Website.

Wichtiges auf einen Blick

Rathaus Irschenberg

Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-7039-0 – www.irschenberg.de

Bauhof Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0173-9856035

Wasserwerk Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0172-6003293

Gemeindefeuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg
Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth
Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf
Notruf Feuerwehr 112

Kläranlage Irschenberg

bei Aufham
Tel. 08062-4641 und 0175-6409355

Recyclinghof Irschenberg

bei der Kläranlage
Montag und Samstag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr

VIVO Warngau

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel. 08024-9038-0

Strom

Bayernwerk Netz-Kundencenter Kolbermoor
Geigelsteinstraße 2, 83059 Kolbermoor
Technischer Kundenservice – Tel. 08031-8099-0
Störungsnummer Strom – Tel. 0941-28003366

Gas

Energie Südbayern
Tegernseer Straße 34, 83734 Hausham
Tel. 08026-9168-0

Hausarztpraxis Irschenberg

Miesbacher Straße 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1517

Krankenhaus Agatharied

Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham
Tel. 08026-393-0

Polizeiinspektion Miesbach

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025-299-0
Notruf Polizei 110

Kinderbetreuung

Kinderhaus Farbenfroh Irschenberg

Miesbacher Straße 19+21, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-80950-0

Kindergarten Spatzennest Niklasreuth

Sonnenreuther Straße 1, 83737 Irschenberg
Tel. 08025-91099

Schulen

Grundschule Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-9228

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Irschenberg

Miesbacher Straße 24, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1751

Seniorenbeauftragter

Hans Maier
Mobil: 0170 9940867, E-Mail: auerschmiedhansi@web.de

Bücherei Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg
Montag von 15 bis 16 Uhr
Donnerstag von 16 bis 17 Uhr
Sonntag von 10 bis 11:30 Uhr

Behindertenbeauftragte

Stefanie Wurm
Tel. 08062-79678

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Irschenberg
Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
www.irschenberg.com

Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt Gemeinde Irschenberg,
vertreten durch den 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Gestaltung und Satz

BFL RELATIONS Marketing + Management, Florian Lintz
Loiederding 20, 83737 Irschenberg, www.bfl-relations.de

Auflage und Verteilung

2.000 Exemplare, kostenlos an sämtliche Haushalte